# rsbadener Canblai

Laghiathaus". Schafftsgett: 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abende, außer Sonntage. Boftideffonte: Brantfurt a. Dt. Rr. 7405.

Wöchentlich Eeguspreise: Im Berlag abgeholt: Mt. 850.—, in den Ausgadestellen: Mt. 860.—, durch die Träger ins haus aedracht Mt. 900.— monatisch. — Bezugsdestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgadestellen, die Träger und alle Postanstalten. — In Hällen böherer Gewalt, Betriedslieungen oder Etreifs haben die Bezieher teinen Anspruch auf Vieferung des Blattes oder Erstattung des entiprechenden Entgelts.

Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenda, auber Sonnta-Boftisceffente: Frankfurt a. M. Ar. 7405. Angelgenpreiser Örfliche Angelgen Mt. 80.—, Fimanz und Lustbarfeits-Angelgen Mt. 90.—, auswärtigen Mt. 90.—, örfliche Keflamen Mt. 178.—, auswärtige Keflamen Mt. 200.— für die einfraftige Keflamen Mt. 200.— für die einfraftige Koloneligeile ober deren Raum.— Bei wiederholter Aufnahme unereänderter Angelgen einfrechenden Rachlaß. — Schlig der Ungelgen Einnahme: 10 Uhr vormittags. — Hür die Aufnahme von Angelgen an vorgeichriedenen Tagen und Aldhen wird teine Gewähr übernommen. 2000:2000:2000:2000

6 Ausgaben.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Bilmersdorf, Laubacherftrage 35, Fernfprecher: Uhland 3186.

nr. 7.

Dienstag, 9. Januar 1923.

71. Jahrgang.

# Tragische Tage.

Am Sonntag hat der frühere Reichstanzler Dr. Wirth eine Rede in Köln gehalten, in der er berichtete, Lloyd George habe ihm in Genua gejagt, nur durch seine Politif sei die Zertrümmerung Deutschlands verhindert worden. Hätte er sich nicht im Mai 1921 in die Breiche gewerten is worden Deutschland konte ein in die Breiche geworfen, fo mare Deutschland heute ein Scherbenhaufen von Gingelftaaten.

Und wo stehen wir heute? Es hat teinen Sinn, die Perspektiven, die sich auftun, mit rosigen Schleiern des Optimismus zu verhüllen: Wir stehen heute offenbar direft por ber Berwirklichung jener Politik, beren Berhinderung das mühselige Wert ber legten andert-halb Jahre war. Berr Boincare ift im Begriff, auf ben Zundungstnopf der Mine zu bruden, Maricall & och, ber Gewaltige, bat seine Seere bereitgestellt, um mit "vollfommen fertigen Planen" ins Lebensmart ber deutschen Wirtschaft vorzustogen. Am Mittwoch, nach der nicht mehr zweiselhaften Feststellung einer Bersehlung Deutschlands bezüglich der Kohlenlieferungen, follen Effen und Bochum befett werben; und wenn diefer Termin icon so ausgewählt wird, bag er vor dem 15. Januar, vor der Fälligkeit der ersten halben Goldmilliarde pro 1923 liegt, so kann vielleicht angenommen werden, daß an diesem 15. Januar noch weisen 15. Januar noch weisen 15. Januar noch weisen 15. tere. Magnahmen folgen werben, seien lie nun als Sanftionen, als Straferpeditionen ober als Befitzergreifung von produktiven Pfandern bezeichnet. Was biefer Borftof bebeutet, ist wohl jedem geläufig. Im Ruhrgebiet liegt das ganze Fundament der auf Kohle Ruhtgeviet liegt das ganze Hundament der auf Kohle und Eisen aufgebauten deutschen Industrie. Hier sind die Hochösen, deren Produkt allen Maschinen, allen Transportmitteln Eisen und Stahl liesert. Her sind nor allen Dingen die Kohlenschächte, aus denen, nach dem Berluft Oberschlesiens, die ganze Kohlenversorgung Deutschlands quillt. In Essen liegt das Kohlenscholdlands quillt. In Essen liegt das Kohlenscholdlands quillt, diese zentrale der gesamten Kohlenverteilung, und es sind nicht einmal hunderttausend Mann und nicht vierzig Ingenieure notwendig, um aus diesem Zentrum beraus die gesamte deutsche Kohlenwirtschaft zu beherrschen und mit ihr in Händen auch auf volltis au beherrichen und mit ihr in Sanden auch ouf politis ichem Gebiet ichlieglich alles Gewünschte durchfegen gu

Es gibt teine Hoffnung mehr, daß das Schlimmfte noch vermieben werden konnte. Grollend hat fich zwar England zurüdgezogen, aber es hat feine Machts mittel, dem Alliierten in die Arme zu fallen. Wohls wollend und zuredend flingt zwar die Stimme der Union über ben Ozean, aber auch sie ift ein Faktor, ben man in Frankreich offenbar vernachlässigen zu fonnen glaubt.

Riemals mar Deutschland in einer tragischeren Lage, Wenn je, so beißt es jest, ruhig Blut und fühlen Kopf bewahren. Deutschland ist allein auf sich selbst gestellt. Auch die Reichsregierung ist machtlos. Sie mill erst das aftive Borgehen Frankreichs abwarten. Aber auch wenn Frankreich marschiert, wird ihr nichts anderes übrigbleiben, als fich mit einem feierlichen Brotest an das Gewissen der zivilisierten Welt zu wenden. Es mibt jest für uns nur eines: Die Einigfeit der bei ster! Im Bewußtsein unseres Rechts und unseres guten Gewissens müssen wir uns zusammenschließen und Frankreich ein einiges geschlossens Volkenigegenstellen. Mit Recht hat der frühere Reichstanzler Dr. Wirth in seiner Kölner Rede dazauf hinsgewiesen, daß, während die Anteilnahme Amerikas an den europäischen Trocken im Schadenbergenschlen ben europäischen Fragen im Schnedentempo wachse, Europa im Gilgugstempo ber Berelendung entgegengehe. Schon hat der Dollarfurs in Deutschland eine bisher noch nicht dagewesene Refordhöhe erreicht und ber Franten einen noch nicht erlebten Tiefftanb. Wenn es Franfreich erft an feiner eigenen Wirtichaft veripurt, daß jeder weitere Schlag gegen Deutschland auch ein Schlag gegen den Franken ist, wenn es die Geldentwertung auch nur einigermaßen in dem gleichen Umfange zu fpuren befommt wie wir, dann werben bem frangofifchen Bolte bie Mugen aufgeben. Bielleicht wird diese Kur rascher vor sich geben, als man asaubt, denn alle Welt ist sich darüber einig, daß die Ruhraktion Frankreich nicht die erhofften Reichtumer bringen, sonbern es nur ichweres Gelb toften wirb!

# 3mei diplomatifche Aftionen ber Reichsregierung.

Idt. Berlin, 9. Jan. (Eig Drabtbericht.) Wie personitet, beablichtigt die Reichsregierung, awei diplomatische Attirnen porzunehmen Die bentschen Bertreter bei den Garantiemächten des Berfailler Vertrags, werden im Lause des hutigen Tages oder mergen deauftragt werden, die des hutigen Tages oder mergen deauftragt werden, die des hutigen Tages oder mergen deauftragt werden, die des lichteiten Getantieregierungen aum sofortigen Einzichteiten gegen die Krieden von verlesung aufsufordern. Eine zweite diplomatische Rose die wahrscheinsche des Artages vom 15. November 1918, durch welchen der Rassenvillstand settaelekt wurde, insbesondere also an Amerisch, und sechen die Mäckte auf, zur Raduung des Installen wird natürlich Stillschweigen bewahrt.

### Bor dem Einmarsch ins Ruhrgebiet.

W.T.B. Baris, 9. Ian. Wie das "Betit Journal" mitteilt, steht die Beschlagnahme von produktiven Pfandern im Kubroediet unmittelbar devor. Es bestätigt sich tatiächlich, das die französische Regierung beichlossen habe, ihren Blan unmittelbar, nachdem die Reparation skommission die Berkehlungen Deutschlands dei den Koblensis ferungen seizestellt dabe, also noch heute, dur Austührung au bringen.

ratiorskommission die Berfehlungen Deutschlands bei den Koblenlieserungen seitweitellt dabe, also noch heute, sur Ausführung zu bringen.

W.T.B. Paris, 9. Jan. Wie die "Chicago Iribune" aus Mains berichtet, werden heute eine Ansahl Offisiere der französischen Besaungsarmee nach Dülfeld orf abieisen, um die Borfehrungen sür die Einrichtung des Daup tauartiers bort zu tressen. General Degoutte merde veraussichtlich von Düsseldorf aus die erforderlichen Bewegungen dirigieren. Der Blan der französischen Truppespermegungen sei gestern aufgestellt worden. Es verlaute, dah die militärtiche Besetung deutschen Gebiebes Frankfurt nicht einschlese sondern sich auf das Ruhngebiet beichranken werde. Die Franzosen seinen völlig bereit, in aller Kürze in Koblens das Kommando zu überretmen und alle für die Übertragung der Bollmachten von den amersfanzigen auf die stranzösischen Behörden erstätzlichen Abmochungen zu tressen.

Das "Leuvre" schreibt: Donnerstag vor mittag die Utr würde die Bordungen zu tressen.

Das "Leuvre" schreibt: Donnerstag vor mittag die Grenze der neutralen In des Generals Degoutte die Grenze der neutralen In des Generals Degout in des Granzosischen Ministerprässent auf die Kammertribüne iteigen werde, kätzen sie schon ihre Geweehere auf den össenzische Suspanzen die französischen und internalierte Zugammenarbeit zu martieren, würden belgische Sosdaren die französischen und kalleniche Ingenieure die französischen und beschichen Ingenieure begleiten.

Gffen in Erwartung der Frangofen.

### Interalliierte Ingenieure unterwegs,

Interalliierte Ingenieure unterwegs.

D. Baris, 9. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Die gestern abend von Paris abgereisten französischen Ingenieure bleiben sunacht in Dülfeldorf, wo sie weitere Weitungen der französischen Regierung abwarten. Sie werden zusammen mit belgitichen nach Düsselorf gebracht wurgen, on dem Kormarich in das Rubtgebiet teilnehmen. Es ist beobsichtigt, die deutschen Betriebe von den interalliiersten Ingenieuren studieren zu lassen, um im Falle einer Rubeitörung oder einer Arbeitsniederlegung von deutscher Seite interalliierte Beamte zur Leitung der deutschen Underwedung einsesen zu können.

W. T.-B. Baris, 9. Jan. Ein neues Kontingent von senschen Bariser Ditdahnhof aus die Reise nach Düsseldorf angetreten.

Der 9. Januar.

W.T.B. Baris, 9. Jan. Der "Betit Barifien" nennt ben beutigen Tag ben ernsteften, ben man seit ber Besetung von Frankfurt a. M. gesannt babe. Es sei mahricheinlich, daß bie Reparations fom mission bente die deutoon Frankfurt a. M. gekannt dade. Es bei wahricheinlich, daß die Revarations fom mission bente die de utische Bersehlung tei den Kollen und Kolsslieferungen iesst. Aranfreich sich zweiselso vollkommen berechtigt glaube, gegen den wierspenstigen Schuldner vorzugeben. Der Enzichlie den Menierum, der nicht leichtertig gekanden wierspenstigen Kenderum, der nicht leichtertig gekalt worden sei, gründe sich auf inristische Argumente zieht das Klatt aus der Deutung des § 18. Annex 2. Ablanitt 8, und es hofft, daß die Einwendungen gegen die kadenscheinige Aussegung diese Veragaardben von der Reparationskommission leibt beseitigt werden. Anlählich der Dols verfehlungen zur Bervollkändiaung der Volzieringen hingewiesen, die Kentingsnachten der Ablanitist angeführt seien. Der belgische Delenierte Delacroiz das der Argumen diese Argumen der Keparationskommission ausgesicht seien. Der belgische Delenierte Delacroiz das des Argumen diese Kentes berauben sinnten, das sie aus S. 18 berseitzten. Allo ielbst wenn die Keparationskommission der Keparationskommiss

# Bot den entscheidenden Schriften.

as. Berlin, 9. Jan. (Drahtmelbung unserer Ber-liner Abteilung.) Die Reichsregierung hat die Besprechungen über die Lage am Montag fortgesetzt und eingehend alle Möglichkeiten, die sich ergeben könnten, geprüft. Man ist sich in amtlichen Kreisen bes Ernstes der Situation voll bewußt und verfennt nicht, daß man es mit einem sehr starten Gegner zu tun hat. Daß an einen aktiven Biberftanb nicht gu benten ift, braucht wohl faum besonders betont zu werben. Die Baffen, über die Deutschland verfügt, find

bas Recht, die Moral und vot allem Die Ginheit bes Boltes.

Gerade jest wird es darauf ankommen, zu zeigen, doß das gesamte Boll hinter der Regierung steht und daß die Spekulation, einen Keil in die deutschen Parteien treiben ju fonnen, verfehlt ift. Befonbers ju betonen ift, das im Rabinett vollständige Einigfeit über die zu treffenden Magnahmen bejbeht. Es ift befannt, daß die deutsche Regierung den Standpuntt vertritt, daß wir es in der Reparationsfrage nur mit ber gangen Entente zu tun haben und bag Sonderverhandlungen mit Franfreich baher nicht in Frage tommen. Un biefem Standpunft wird auch ein etwaiger französischer Bormarich nichts andern tonnen. Sollte Franfreich tatfachlich ben Ginmarich beginnen, ber aber unter feinen Umftanben por Mittwoch zu erwarten ift, da bis heute noch die Reparationskommission tagt, und sollten auch andere Staaten sich biesem Bormarsch anschließen, so würde nach der Auffassung der Reichstegierung eine Ber-legung des Bersailler Bertrages vor liegen und die Reichstegierung würde mit allen ihr zur Versügung stehenden Mitteln

energijch Proteft

erheben. Auch der heutige Tag wird vom Reichs-fabinett dazu benutt, um sich in eingehenden Bespredungen über die Situation flar gu werden. Someit fich bis jest bie parlamentarifche Lage beurteilen lagt, tann gefagt werben, bag bie Barteien des Reichstags von rechts bis links, soweit die Abwehraftion gegen das französische Vorgehen in Betracht kommt, ein mütig hinter der Regies rung stehen werden. Reichskanzler Dr. Euno dürfte in der Mittwochstigung des Auswärtigen Ausschusses eingehende Mitteilungen über den Standpunkt der Regierung machen.

Wenn nun auch eine ganze Reihe von Meldungen über Truppentransporte usw. vorliegen, so ist man doch in maßgebenden französischen Kreisen mit Rachrichten über bie bevorstehenden Operationen im Rubrgebiet außerorbentlich zurudhaltenb. Es wird erflart, bag eine endgültige Enticheibung über bie Horm und vor allem auch über den Beginn der Operationen noch nicht getroffen sei. Im großen und ganzen wird diese Entscheidung von dem Spruch der Reparationstommission abhängen. Dabei weist man auf folgenden Unterschied hin. Die Dasnahmen im Ruhrgebiet fonnen

entweder eine Santtion oder eine Ergreifung von Bfandern

fein. Sandelt es fich um eine Sanftion, fo fann bie Aftion sofort erfolgen. Handelt es sich um die Ergreifung von Pjändern, so muß erst der 15. Januar abgewartet werden. Augenblicklich werden mehrere Pläne geprüft, darunter einer, in dem die Bank tionen und die Pfanbergreifung miteinander verbunden find. Jedenfalls entspräche es ben bishergen Gepflogen heiten ber Reparationsfommiffon, vor ber Enticheidung gunadft einen Deinungsaustaufch zwifchen ber Pollversammlung der Reparationsfommission und ben Sachverftandigen herbeiguführen. Bon biefem Meinungsaustausch wird es abhängen, ob man sofortige Magnahmen ergreifen wird ober nicht. Bon besonderem Interesse ist in diesem Augenblid

naturgemäß

die Saltung ber Malierten.

havas melbet aus London, die englische Regierung habe eine bestimmte Erflärung bisher nicht abgegebent, ba ihr eine amtliche frangofische Mitteilung über bie bevorstehenden Masnahmen gegen Deutschland nicht rorliege. Es habe jedoch den Anschein, so fügt Havas hinzu, als ob das Londoner Kabinett die französische Alane nicht ohne Borbehalt aufnehmen würde. Rad einer unbestätigten Rolner Melbung follen jebod die englischen Besatzungsbehörden bereits angesangen haben, den französischen Borbereitungen innerhalb ihrer Besatzungszone passiven Wider fiand daburch entgegenzuseten, daß sie die Durch fahrt von frangofifden Truppen gang offen abgelehnt

haben mit der Begründung, daß sie feinerlei Besehle von ihrer Regierung erhalten hätten. Eine solche Handlung Englands würde eine Erschwerung für Frankreich bebeuten, da es in diesem Jall auf für Aranfreich bedeuten, da es in diesem Jall auf die Linie Lüttich-Machen-Düsseldorf angewiesen wäre. Die Meldung ist allerdings bisher noch nicht bestätigt worden. Ebenso untlar ist die Stellung nahme Italiens, Aus Rom hört man nun, daß die italienische Regierung nach dem Sheitern der Konserenz ihre volle Handlung spreiheit wieder erlangt hat. Italien werde aber Ingenieure zu den französischen Pfändermaßnahmen im Ruhrsgediet stellen. Allerdings sehlt auch zu dieser Meldung iede Restätigung. Dagegen kann mit Sicherheit ausges jebe Bestätigung. Dagegen fann mit Sicherheit ange-nommen werben, daß Belgien bie frangofifchen polis tischen und auch misitärischen Magnahmen unter-ftügen wird. Es durfte im wesentlichen auch innerpolitische Gründe bagu haben, ba biefes Borgehen für ben Ministerprafibenten Theunis ein autes Mittel fein wirb, auf biefem Wege wegen ber Flamenfrage einer Regierungsfrife zu entgehen. Gang unflar und fehr miberfprechend find auch bie Melbungen über eine amerifanifche Aftion, doch icheint man fich bort vorläufig mit einem paffis ven Abmarten begnügen zu wollen. Allem Ansichen nach aber sind zur Stunde die Verhandlungen zwischen den Allierten noch nicht abgeschlossen!

#### Die deutschen Bertreter vor Der Reparationsfommission.

D. Paris, 9. Jan. (Eig. Drabtbericht.) In der Reparationssommission lam sestern bei dem Empsians der deutsichen Bertreter in der Krace der Koblenlieserungen der Brösdent der Kriegslassentommission. Staatssekretär Fischert der Kriegslassentommission. Staatssekretär Fischer zum Wert. Derr Fischer legte dax. daß es sich dei den Beschwerden der Kewarationskommission wegen unsgenügender Kekkelieserungen nur um versich wind end geringe Differenzen nur um versich winde nach sowiesen Leutschland dabe i 600 000 Tonnen wonatsich gesteset, während man 1 900 000 Tonnen und überdies 125 000 Tonnen oderschlessichen dan 1 900 000 Tonnen und überdies 125 000 Tonnen oderschlessichen von der Kentreter des Reichssobsensommissers, zum Wort. Danach wurde die Situng abgebrochen, da der Chef des deutsichen Koblensnotstats Geb Kat Lueblen, noch nicht in Baris eingetressen mar. Deur Luebsen wird in der bente vermittag kattiundenden Situng das Wort ergreiten. Die deutige Eidung loss noch vormittags zu Ende geden

D. Baris, 9. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Rach Schluß der gestrigen Situng der Keparationstommission der samtstan keitung der Keparationstommission der Stiffung der Konnelsen Beristen Berietern vorgensagenen Ein wände. Die beutige Situng wird sich weiterdien mit der Brösung dieser Angaben derssen. Sit John Braddur vor wurde nach Schluß der beutichen Koblenlieserungen befragt. Er erwiderte das seine Anstinkt noch nicht selfische, londern das er erst den Schluß der deutschen Aussführungen abwarten wolle.

#### Das beutiche Moratoriumsgejuch.

D. Paris, 9. Jan. (Eig. Drabibericht.) Die deutsche Rote vom 13. November. in der ein Moratorium illt die Jahre 1923 dis 1924 verlangt wird, wird, wie der Betit Bariken" erfährt, von der Reparations. Tom mission momentsing oder Freitag dieser Moche behandelt merben.

#### Rabinettsrat in Paris.

D. Paris. 9. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Gestern sand ein Kabinettsrat unter dem Borsit Boincarés statt. Am Dennerstag will Boincaré vor der Rammer und vor dem Senat Erklärungen über die auswertige Keltist abgeben. Eine Interpellationsdebaate ist verschaden worden, die Ereignisse, die sich iniolge des Abbrucks der Bariler Konterenz als notwendig erwiesen, ihren logisten Abichluk gefunden dätten. Es soll eine Abichluk gefunden, die als Bertrauensvotum gebacht ist.

### Die Englander bleiben am Rhein.

D. London, 9 Jan. (Eig. Drahtbericht.) Wie man erfährt, besteht in englischen politischen Kreisen die Ans ficht, daß feinerlei Anlah porliegt, die englischen Truppen vom Afein auruck ausiehen.

### Mus Kunft und Ceben.

Authaus. Das 3. Volts- Julustonsert des Kurot desters unter Berm Musisviertor Schurichts Beitung wurde mit der Oudertüre zur Oder "Euthanbe" von E. M. n. Reder eröffnet. Kor genau 100 Jahren, 1823, beendete der Iommeister die Riederschrift des Merkes. Betamusiks kand die Oder nicht den gemünschen Unstellen. Auf der mit den die Kerluche, sie von Zeit zu Zeit neu zu beleden, kheiterten — nicht somobi an der Musist als an dem immöglichen Lissetto. Alls ein um so söltlicheres Gut asst uns diese Ouvertüre, die so viel von dem, was Nederse Sigenart ausmacht, wie in einen Brenndunft zusammensat: den Lon dechster Kitterschiedeit, dos dallen und Schallen aus Waldesereufer, das hineitungen einer geheimnisreichen Gesterwelt! Dem bochromanisisen Empineumageschilt diese Rrachbenerfes wurde die Wiedergade nach Krätten gerecht. "Aur wemige Jahre währte, der Anschliche Kreit Wiedelschald die Strachbenerfes wurde die Wiedergade nach Krätten gerecht. "Aur wemige Jahre währte, der Meder seine "Eurvanübe" vollendete, isäte der ingenichte Kreit Wiedelschald des diesmassigen Kolstonserts bildete. Die Lindviese keiner ersten Reile nach England batten die Baantasse des Komponisten mächtig anzerent. In den Knütnen des Schlösses der Maria Stuart zu Edindung läried er an die Schnen; es sit da asses von Gras und Eten überwachsen, zerbrochen und morsch; und doch icheint der himmel so deiter hine weite find alause ich dase da den Anfang einer Schotischen Striichen Stuart zu Edindung einer Schotischen Striichen Stuart werden Schulben. Richt alles in dem Wert das eine weiter weiten Schulb des 1. Allegare, deiere honnernde Antaria General met des kantensen Schulb des 1. Allegare, deiere honnernde Antaria der Kurden der Schulb des Russenschen und des Kantenber Schulb des 1. Allegare, deiere honnernde Kinder weiten Schulb der Schulb des Kindle, was der der den der keine des in der Kurden der den und der Krüttender Russikrung vom Kurorchster den und des deie kinder neues interfende Erkert, der Gebard den die keiner des klausterben Seiten der Gehe

# Erflärungen des Reichstanzlers.

W.T.B. Berlin, S. Jan. Der Reichstanzler emp-fing beute vormittag bie hiefigen Bertreter ber ain e-ritanischen Depeschen-Agenturen und gab

ihnen solgende Erstärungen:

Die allsierten Ministerpräsidenten haben bei ihren Pariser Beratungen über die Reparationsstrage unssere Borschläge nicht hören woller und über ihre eigenen Borschläge sich nicht einigen können. Die Lösung des Problems ist von neuem aufgeschoben. Frankreich scheint sich zu dem Bersuch anzuschäden, seine Ansprüche im Wege des Iwangs und der Gewalt durchzusehen. Dabei hat es den Anschein, als ob man in einigen Kreisen Frankreichs wirklich glaubt, durch einen solchen Iwang die Reparationsleistungen turch einen solchen Zwang die Reparationsleistungen ron uns erhalten zu können. Ich fagte schon in meiner Hamburger Rede, daß jede Zwangsmaßnahme den

Tod ber wirticaftlichen Reparationen

bedeuten würde. Das fann ich heute nur mit größtem Ernft und Nachdrud wiederholen, benn so jehr wir bereit waren und es heute auch noch lind, freiwillig und gestützt auf unsere Wirtschaft bis an die Grenze unserer wirtschaftlichen und finanziellen Kraft zu gehen, so wenig sind wir willens, uns irgends einem Zwang zu beugen. Unsere Bereitschaft zur freis willigen Leistung des Möglichen haben wir durch die Tat de wiesen. Wir haben damit das Unsrige getan. Wir find

jum Frieden bereit.

Das deutsche Boll wird aber, wenn es sein muß, ebenso entschlossen den Weg des Leidens gehen. Unter Drud und Drohung werden wir nicht handeln. Wir können der Gewast nicht mit Gewalt entgegentreten. Was wir aber in voller Entschlossenheit und voller Abereinstimmung mit bem beutschen Bolle tun fonnen, das ist, die wirtschaftliche Unvernunft und die Rechtlosigkeit des französischen Borgehens der Welt in ihrem wahren Lichte zu zeigen. Gewalt bleibt Gewalt! Frankreich versucht, die geplante Aftion mit einem Schein des Rechts zu umkleiden, ins dem es von

Santtionen und Pfandern

spricht, die in den Bestimmungen des Bersailler Bertrages ihre Stütze haben sollen. So ungeheuerlich er auch sonst ist, er geht nicht so weit, den Alliierten des liedige Eingriffe auf deutschem Gediet zu gestatten. Jur Sicherung ihrer Forderungen aus dem Bertrag, namentlich zur Sicherung der Reparationssorderungen, halten die Alliierten auf bestimmte Zeit das Rheinstand bei Etitet und land besetzt. Gine Garantie, wie sie stäcker und drückender wohl in keinem Friedensvertrag zwischen Kulturvölkern sestgesetzt wurde. Wenn Frankreich setzt auf eigene Faust weitergehen will, wenn cs im beletzten Gebiet sich nicht in den Schranken des das Besten Gebiet sich nicht in den Schranken des das Besten Gebiet sich nicht in den Schranken des das Besten Gebiet sich nicht in den Schranken fegungsrecht- regelnden Abtommens balten ober wenn es sogar seine Hand noch über das Rheinsand hinaus auf unbeseites deutsches Gebiet segen will, so ist das nicht eine Ausübung des vertragsichen Rechtes, sondern ist Bertrags bruch und Gewalt gegen ein wehrselse Voll mehrlofes Bolt.

# Reine ameritanifche Intervention bei Franfreich.

W.T.B. Paris, 9. Jan. Wie die "Chicago Iribune"
cus Rashington berichtet wird dort angenommen,
Prästert Darding werde es ableduen, die Truppen am
Khein im ierigen Augenblid gurückzuberkien in der Besürcktung, daß er eine neue Berwickzuberkien in der Reparationsfrage herbeissihren könne, so lange noch die
endgültige Entlöckdung Frantreichs liber das Angehot des
Staatslesteitärs Dugbes erwartet werde. Die Nachricht,
daß die Regierung von Maskington offiziös dei Krantreich Forstellungen wegen der Ruskebeletung erboden
babe wird vom "Matin" nach Austünsten in autorilierten
Kreilen in Varis abgeleugnet. Bis zum Augenblid
sei feine Demarche dieser Art bei der französischen
Regierung von der amerikanischen Regierung unternommen
werden.

von südlicher Empsindungsglut, und die Bereinigung aller vier Stimmen zum seden Bolero und zum übermütigen Finase "Ich din gesteht"! Das ist alles von enizüdender Annut und Berve erfüllt: wurde aber auch von dem "Franksuter Bokalauartett" — vier nicht gerade lehr glanzvollen, doch — was in diesem Hall wichtiger ist — gut ausgeglichenen Stimmen (mit Johanna Radnier) in sorglicher Einstudierung und gesichmadvoller, seinsinniger Auancierung vongetragen. Das Bublikum ließ es auch dier an freundlicher Aufnahme nicht sehlen. 0. D.

Bublikum lied es auch bier an freundlicher Aisinadme nicht sehlen. Die Kuvserkiche der Neichsdruderei. Die Buchbandliche Die Buchbandliche der Ausfiellungsröumen in der Bahnhofitrade augendlicklich fast lämtliche Kunferstiche und Solskmitte älterer Meister, die von der Lichaber der ein musternütziger Weise der auch der ein musternütziger Weise kerausgegeben wurden. Der Iwed der großultzt angelegten Uniernehmung ist der Sinn für eine Kunst in weitesten Kreisen des Boltes zu weden und zu sördern und deutscher Art und Arbeit wieder Ehre und Anseiden in der Welt zu verscheften. Diesem idealen Iwed entsprechend sind die Breise der einzelenen Blätter, die an Schönkeit des Drucks den Originalen kaum nachtehen, möglicht niedrig bemesten, Auch lonst dieter die Ausstellung manchersei, so z. kreffliche Etudienkörte von Gerna Krans. Die im Verlag von d. Staadt erkhiennen, ieht vongrüffenen Ansichten des Kölner Doms von Sevo Frank reihen sich der Sammlung würdig an.

#### Kleine Chronit.

Kleine Chronik.

Theater und Literatur. Die wegen des großen Defisits gefährdete Aufrechterbaltung des Betriebs des Mannbeimer Rationaltbeaters, der bistorischen Schillerhühme, icheint iest gelichert zu sein. In einer vertrauslichen Situng des Büngerausschusses, die sich mit der Theaterfrage befakte, konnten war bindende Beschlüst werden, da ein Antrag des Stadtrats wegen Fortiührung noch nicht vorlag. Dach darf auf Grund der noch eingekenzen, der in Antrag des Stadtrats wegen Fortiührung noch nicht vorlag. Dach darf auf Grund der noch eingekenzen Darlegungen des Oberbützermeisters über die von der Theaterkommission und Stadtrat bereits beschlosenen Sparmaknahmen abaegebenen Erklänungen der Bertreter der Fraktionen erbasit werden, das die überwiegende Mehrkeit der städtschen Kollegien gegemiber der zu erwartenden Vorlage der Aufrechterbaltung des Theaterbettieds eine günstiche Daltung einnehmen werd. Auch das Ergebnis der Zeichnungen für Vlahmieten sin das Sviesjahr 1923/24 fann als resait gut binsichtlich der Zahl der Mieter bezeichnet werden.

# Deutichlands "absichtliche"Berfehlungen

Br. Berlin, 9. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Die fransölliche Breise veröffentlichte eine Densichtil der franzöllichen Kegierunge über die beutschen Sachlieferungen. die den Kachweis erbringen sollte, daß Deutschand der der Lieferung von Koblen. Dols. Bilastersteinen Schweiserberungen wird der der und von Koblen. Dols. Bilastersteinen Schwennricht Lieftsteinen. Schwennricht Le Troquerichen Planes gegenüber den ihm öbligenden Verpflichtungen sich wiedenlich absichtliche Berschlungen habe zuschulden kommen sollen. Den Sedauptungen ist besüglich der Koblensieferungen bereits in einer auszüstrlichen Beröffenstichung entgegengertreten worden zuschweiser deutscher Stelle durch eine detaillierte Darstellung des Sechverbalts der Kachweis erbracht, daß die franzölliche Ausschlands fünstlich sonstruiert. Die deutsche Erwiederung deutsche Krwiederung bemicht in jedem Kalle eine absüchliche Kerseblung Deutschands fünstlich sonstruiert. Die deutsche Erwiederung bommt ausammenfallend zu folgendem Ergebnis:

liche Kerkeltung Deutschlands künklich konkrinert. Die beutsche Erwiderung kommt sulammenkallend zu folgendem Ergednis:

Es wird zugegeben, daß die deutsche Regierung die ihr seitens der Reparationskommission auferleaten Berofsichiungen auf ten Gedieten der Holls. Kohlen und Bisaiterskeinlicherungen nicht in vollem Um fang erfüllt dat, tropdem die kamtlichen beteiligten deutschen Diennskellen ron Anfarg an den seinen Willen gehadt und ihn aum in allen Stadien der Durchführung immer wieder an den in allen Stadien der Durchführung immer wieder an den in allen Stadien der Durchführung immer wieder an den in allen Stadien der Leicherungen die Sur Grenze des Mögelichen auszustühren, auch wenn dadurch der deutschen Wilden auszustühren, daß diese Kerderungen von vornherein die Leiftungstädich erschenden Lemikungen ist daruf zu vollen. Das teisweise Periogen diese Kerderungen von vornherein die Leiftungsfähren, daß diese Kerderungen von vornherein die Leiftungsfähren, daß diese Kerderungen von vornherein die Veiftungsfähren, daß diese Kerderungen von vornherein die Steitung der fiche nicht von der deutschen Arzierung zu vertreinde Umitände und nicht sum wenigsten vertranswidrige Sandlurgen französischer Dienstikellen die Lieferungen gedenmit den Aber kandlurgen kanzösischer Dienstikellen die Lieferungen der den klotischen Berfeldungs der Kentellung vollsommen korverfandiungen, del den Krige von der deutschung vollsommen korverfandiungen, del denen die deutsche Regierung vollsommen korverfandiungen, del denen die deutsche Regierung vollsommen korverfandiungen. del denen die deutsche Regierung vollsommen ihre den Krode lein. Bei den Krode kandlurgen ihr kroge kommen der Krode kandlurgen ihr Gine Berfeldungen vollsommen der Krode kandlurgen ihr die Berfeldungen vollsommen der Krode kandlurgen der Krode kandlurgen ihr den keiner Beiten um der Krode kandlurgen ihr den keiner Beiten und deitigen der Krode kandlurgen der K

#### Gine frangofifche Ermiberung auf Die beutiche Antwort,

D. Baris, 9. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Auf die durch die Bresie verdreitete Antwort der deutschen Reichsregierung in der Frage der Kohlenlieferungen dat der französische Minister für öffentliche Arbeiten eine Erwiderung verfakt, die gestern anch Boincars vorgesent wurde, Boincars dat dieses Schriftstid sofort an den Borstkenden der Reparationskommission weitergegeben.

#### Die Bormurfe gegen die Reichswehr.

Die Borwürse gegen die Reichswehr.

W. T.B. Berlin. 9. Jan. Im Reichstagsausschuß zur Krüsum der Korwürse gegen die Reichswehr wurde der Bericht des Oberpräsidenten von Ostvreußen über die Borgänge in Königsberg dei Gelegenbeit des Hindenbergenensten der Verliege. Der Ausschuße kam zu dem Ergebnis, daß eine Verselen. Der Ausschuße kam zu dem Ergebnis, daß eine Verselen. Der Ausschußen nicht vorliege. Geweral v. Schöngaich, der berüher netnommen wurde, ob in der Reichswehr die republikaniken Gestinnung unterdrückt wlirde, glaubt, daß der Einstluß, den die Estigiersdünde auf die Reichswehr habe, unter Umitänden eine Beeinflusung im rechtsradikalen Sinne erwöglichen könne. Reichswehrminister Geßler beinnte dem gegenstler das nach leiner Iberzeugung der Offiziersech, der sie ar tie Meimarer Berjassung diede und den alle ohne Vortekalt geleiket hätten, die Offiziere von ieder unehrenhaften Handlung abhalten werde. In der Erörterung wurde beidont, daß im ganzen genommen die Keichswehr ein Institutent sei, das, so weit wie nur möglich, ent politisstert sei.

#### Die Wiebereinführung bes Bantgeheimniffes,

Br. Berlin, 9. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Dem Reichs-tag ift nunmehr ber angefündigte Entwurf über die Wiedereinführung des Bantgebeimniffes

#### Graf Rangau nach Berlin berufen,

Br Berlin, 9. Jan. (Eig. Draftbericht.) Der beutsche Botickafter in Mostau. Graf Rankau, wurde nach Berlin berufen, um bem Reichstanzler Bericht zu erstatten. Er trifft Mitte Januar ein.

### Migludter Fluchtverfuch bes Rathenau-Mörders

Br. Külttin. 9. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Wie das Acht-Uhr-Abendblatt" meldet, dat der Kathenau-Mörder Tech ow gemeinsom mit einem früheren Fliegeroffizier Sauer einen Flucktveriuch aus der Strafanstalt Sonneberg gemacht, der im letten Augendlich dadurch vereitelt wurde, daß andere Indastierte der Strafanstalt, denen Techem unvorsichtige Mitteilungen gemacht hatte, den Flucktveriuch verrieten. Die von der Antalisseitung angestellten Ermittlungen führten zur Berhaftung von zweitellten Ermittlungen führten zur Berhaftung von zweitellten auflächiger Stelle wird demielben Blatte mitveteilt, daß über einen mitglückten Flucktverluch nichts befannt ilt. Richtig bei nur, das sich Techow tatsächlich in Sonneberg befindet

#### Musftand ber Stettiner Safenarbeiter.

W. T.B. Stettin, 9. Jan. Die Stettiner Salenarbeiter sind gestern wegen Lobnbifferenzen in den Ausstand getreten. Im Safen bat legliche Lösch- und Labeiärigfeit aufgebott. Die Albeiter verlangen eine 50pros. Lobn-erhöhung ab 1. Januar.

### Die Laufanner Friedenstonfereng.

W. T.B. London, 9. Jan. (Drabtbericht.) Eine Ertlärung des Reuterschen Bureaus besast: Rach der Rückehr Barrdres, der mit Boincaré Beiprechungen batte, nach Laufanne erwartet man, daß die Briedenstonierens in Laufanne deträchtlich beschler den Türken werde alliterte Solibarität gegenilder den Türken werde wahrscheinlich noch ausgesprochener sein als vor der Meinungsverichiedenbeit in der Reparatioinstrage. Es wird tein Abbruch der Berhandlungen erwartet, ob-gleich in einigen Dunkten sein übereinkommen erzleit wor-den ist. Die Militerten würden fich ihrt wahrscheinlich mit dem Entwurf eines Friedensvertrags befallen, der in einigen weienssichen Bunkten den fürksichen Forderungen ents gegenausommen bestrebt sei.

#### Raragatich von ben Griechen bejest.

W.T.B. London, 8. Jan. "Daily Erpreß" melbet aus Konftantinopel. Die 11. griechilde Division beiebte Kara-gatio gegenüber Aorianopel.

# Wiesbadener Rachrichten.

Berleihung von Chrenurtunden burch die Sandels: tammer ju Biesbaben.

Die Sandelskammer hat im letten Vierteljahr 1922 51 Ehrengefunden für 25iährige und längere Tätigleit in einem Befrieb an nachstebende Angestellte und Arbeiter ver-

Rreis Biesbaben Stadt: Dem taufmanni-Kreis Biesbaden-Stadt: Dem taufmännisichen Beamten deinrich Tev bei der Kirma Chomithe Kadnist worm. Goldenberg, Geromont u. Co., Wiesbaden; dem Fuhrmann Michael Bandorf bei der Kirma Germania-Frauereisbeielschaft, Wiesbaden: dem Preturisten Adolf darsn bet der Firma Rollenversaufs-Gesellschaft m. d. d., Wiesbaden; dem Dausmeister Christian Debus dei der Firma Balakt. Sotel G. m. d. d., Wiesbaden: dem Wertmeister Ludwig Stritter dei der Firma Rollel, Schwarz u. Co., besignmostische Apparate. Wiesbaden; dem Dauss und Stallverwalter Christian Koop dei der Firma Gilengroßbandlung G. Schöller, Wiesbaden.

Kreis Wiesbaben-Land: Dem Betriebsmeister Wilhelm Ammon, dem Feuermeister Peter Klein und dem Borarbeiter Christian Dämaen bei der Chemischen Fahrik Kalle u. Co., A.-G., Biebrich a. Rh.; dem Maschnisten Kaspar Fuchs und dem Arbeiter Geinrich Seipel bei der Kirma Baselinesabrik Dr. Th. Steinsauler G. m. b. D., Biebrich a. Rh.

Riebrich a. Rh.

Rreis Söchik a. M.: Den Meistern Karl Denble.
Wilhelm Doppe, Lorenz Reber und Franz Ortio, den dilfismeistern Georg Saud, Deinrich Käbler, Gottbard Kraus und Seinrich Wagner, sowie den Arbeitern Wilhelm Altbürger, Alex Diek, Max Edvenschneider. Christian Gan. Konnad Körg, Georg Grimm, Emil Körner, Iodann Müller, Iodann Bildelm Altbülbelm Müller, Iodann Bilfdmann. Bius Scherer, Friedrich Wölfinger und Deinrich Immer, samtlich bei den Fardwerfen vonn. Meister. Lucius und Brilving. Döcht a. M.; dem Aroftristen Wilhelm Woedele, dem sautmännisichen Beamten Balentin Denrich, dem Abeilungsführer Georg Schöner, dem Chemister Max Bruder, dem Lusmännisichen Beamten Balentin Denrich, dem Abeilungsführer Tbeodor Panse, dem Aussieher Konrad Fuchs, den Arbeitern Franz Fricher. Johannes Kausmann und Georg Schweiber in der Chemischen Fadris Griesbeim-Elestron. Griesbeim a. M.; dem Bozarbeiter Gultav Schmidt bei der Kimma Ledersabris vorm. D. Deninger u. Co., A.-G., Lorsdach i. T.; dem Kransübrer Ibomas Abel. dem Dreber Wilhelm Malfmus und dem Machineniormer Carl Leopost Merkel bei der Firma Möchinens und Armaturenstörft norm. D. Breuer u. Co., döchst a. M.; dem Gerber Iodann Freund dei der Kirma Ledersabrisen Deinsich und Karl Rudolph G. m. k. D. Hosheim a. T.; dem Greber Iodann Freund dei der Kirma Ledersabris W. Böller u. Co., G. m. b. D., hosheim a. T.

R beingautreis Dem Aussersebandlung Friedrich Altenstirch, Lorch a. M.; dem Aussersebandlung Friedrich Altenstirch is Scheiber der Firma Chemische Fabris Rudolph Roepp u. Co., Ostrich i. Rhs.

Unterfaunusfreis: Dem Schlosser Karl Benber bei ber Firma Michelbacher Butte A. Bassavant, Michel-bach i. T.

Dach 1. T.

— Eine Stadiverordneten-Berjammlung findet am Freitag, den 12. Januar, nachmitiags 4 Uhr, mit iolgender Lagesordnung statt: 1. Witteilung des Magistrats sum Rachtragsetat nach dem Stand vom 31. Dezember 1922.

2. Erböhungen von Gebühren und Tarifen:

4) der Baupolizei, d) des Bestattungsamts, o) der Etrahenreinigung, d) der dausmüssabindr, e) der Kanalbenusung, d) der danstangreinigung, k) der Schulderwaltung. 3. Erchöhungen von Gebäuderteuer. d) Gewerde und Betriebssteuer, o) dundesteuer. die uern: a) Geunds und Gebäuderteuer. d) Gewerde und Betriebssteuer, o) dundesteuer. d) Modnungsdauadgade. 4. Einsührung neuer Steuern: a) die Rodnungslurussteuer, d) die Strahenbesendeungsbeuer. Laufbedung der dausangestelltensteuer. Laufbedung der Dausangestelltensteuer. Laufbedung der Dausangestelltensteuer. Laufbedung eines Kredits von 1.1 Missionen Mart zur Beschaftung ungerbrechlicher Schieferioseln. 9. Erwerdung eines Gelchöftsanteils der Wiesbadener Siedlungsgeselmschaft. 10. Bersauf eine Schlachtsachverwaltung es Fluchtsnienplans für die gegenüber dem bütgerbahnhof von der Dasheimer Strahe in nordwestlicher Richtung absweigenden Diasonasstrahe. 12. Desgleichen des Fluchtsnienplans Ede Kleift und Echefflitrahe. 13. Neuwahl zweier Schiedenden Diasonasstrahe. 12. Desgleichen der Fluchtingenplans Ede Kleift und Echefflichen. 13. Neuwahl zweier Schiedenden Diasonasstrahe. 12. Desgleichen der Fluchtingenplans Ede Kleift und Echefflitrahe. 13. Neuwahl zweier Schiedenden Dienschlichen Gereilung der Gemehmigung und den Gern Oberpräsidenten gemachten Borbebalte. 15. Nestenung des Witwengeldes für die Witwe des Lehrers (9. Rertseung)

Beter Miller. 16. Reuwahl sweier Armenpfleger. 17. Berpflichtungserklärung, betr. Gemeindebaudarleben. 18. Erbödung des Kaufpreifes für 6 Wohnbäufer der Siedlung Talbeim. 19. Abgabe von Wasser an die Stadt Mains.
20. Einschränfung der Uniformierung von städisischen Beamten usw. 21. Antrage der Frau Stadtverordneten Hertmann und des Stadtverordneten Kettenbach: Wie rechtsertigt der Magistrat den Breis von 100 M. für einen Kubikmeter Waller?" 22. Antrage des Stadtverordneten Schubert: "In welchen Källen ist die Möglichfeit einer Holsversorgung aus dem städischen Holsbestand außerhalb des Verteilungsplans gegeden?"

Beibnachtsferien von ber Regierung nicht genehmigt ist, beginnt der Schulunterricht in sämtlichen Schulen am Donnerstag ben 11. Januar.

Die Bekanntmachung über die Erhöhung der Ausstudie vom 30. August 1922 ist durch eine neue Bekanntmachung des Reichswirtschaftsministers und des Reichsministers der Finanzen aufgehoben. Räberes darüber sann in der Geschäftsstelle der Dandelssammer Wiesbaden, Adelbeidstraße 23. erfahren werden.

Bieshabener Biebhofmarttbericht nach ber amtlichen — Wiesbadener Biehhofmarktbericht nach der amtsichen Notierung vom Montga, den 8. Januar. Ausgetrieden waren 21 Ochson, 17 Bullen, 83 Kübe und Färfen, 82 Kälder. 22 Schafe, 70 Schweine. Manktverlauf: Allgemein lebbattes Geschöft, Markt geräumt: ausgeluchte Ware über Notis. An Preisen wurden notiert (ie nach Qualität): Ochsen 600 die 700 M., Vullen 530 die 600 M., Härsen und Kübe 500 die 700 M., Kälder 610 die 750 M., Schafe 560 die 650 M., Schweine 810 die 900 M. Alles 1 Pfund Lebendsenwicht

Aber das Kortbestehen des Leseduchs in unseren Bolls- und Mittellstulen in seiner seitberigen Form berrcht große Ungewisheit. Die ungeheuer gestiegenen Papierpreise haben die Leseduchlemmission des Allemeinen Lehrervereins duden die Leiebuchtemmission des Allemeinen Lehrervereins au dem Beschiuß veransätt, vorsäufig von iedem Neudruckabsuseden, die wenigstens Klardeit darüber destebt, in welcher Gestalt das Leiebuch serner erscheinen soll. Da iedoch von einzelnen Teilen nicht mehr so viel Erompsare vondanden sind, als ersahrungsgemäß au Ostern gebraucht werden, is wird es als rassam bezeichnet, diese, so weit sie von aufrüsdenden Klassen nicht mehr gebraucht werden, au sammeln und als Ersak zu verwenden.

io wird es als tassam bezeichnet, diese, so weit sie von aufnüschen Kalsen nicht mehr gebraucht werden, au sammein und als Erlaß zu verwenden.

— Die Bereitungen für den nebenamtlichen Unterricht in den Beruselchulen der Ambels- und Gewerbenetung wurden durch Erlaß des Ministers sit dandel und Gewerbenen seu seitgescht und detrogen dieseken vom 1. Januar ab in Ortstlasse A 500 M., in B 480 M., in O 460 M., in D 440 M. und in E 420 M. Diese Eske gesten zumächt nur für den Monat Januar. Lehrer und Lehrerinnen odne besondere Korbischus sit den Berussschuldenist erdalten eine Bergühung in don 180 möglich zu entlessen und ihren die Auszahlung in den Berussschuldenist erdalten eine Bergühung in den Berussschulden keiner Modifie auch die in Aussicht genommenen Reichs- und erhöhlen Staatsausdisse in scheelt als möglich genommenen Reichs- und erhöhlen Staatsausdisse sie besten Klasan und Washladtweihle auf die in denest als möglich genommenen Aeichs- und erhöhlen Staatsausdisse sie besten Klasan und Washladtweihlege sie des einschlichen Gesundertsslüsterse interesterien Stellen berdeseschühet, um zunächt einmal die Einwichtungen der Gesund erherberichten. Die Besirtsverbände, der Breistaat Washde, die Landesversicherumssankalt, die landwirtschaftliche Bezussgenossenschenschaft, die Berösinde der Krankenschlicht über Auszuschlaßten der Modifabrtsämtern zur Erhaltung und zum zuwahlt sie er Roobslahtssämtern zur Erhaltung und zum zuwahlten der Ausderbend bei Unsehnlaßten der Muschunden der Westellung des Perinstellungen der Ausschaftlichen Washladten Gehmittel salten Westellungen Washladtweile eine Ausschlassen der Micken der Gehalbere der Krankenschaftlich werden 1923 22 Millionen Mat sie eines Breisen Gehmittel salten und der Bediffang des Merkein der Gehalbere vorden der Ausschlassen der Micken der Gehalbere vorden der Verleitun

— Anderung der Landgerichtsbezirfe Wiesbaden, Frankfurt a. M. und Limburg. Dem preußischen Landtag ist ein Gesebentwurf zugegangen, wonach vom 1. April 1923 ab "unter Abtrenrung von dem Landgericht in Wiesbaden der Bezirf des Amtsgerichts in Camberg dem Landgericht in Limburg, der Fezirf des Amtsgerichts in Ufingen dem Landgericht in Frankfurt a. M. angegliedert werden" sollen.

Begind des Ambegerichts in Cambeng dem Landgericht in Findung, der Kegirt des Amtsgerichts in Ulingen dem Landgericht in Frankfurt a. M. angegliedert werden" lollen.

— Die Bolfshochichnle Miesbadens tritt zu Begins ihres 3. Zabraangs mit einer bedeutungsvollen Reuerung. Der Errichtung der log, R. er n. Ar de it g. en ein i da ft. an die Zugend der Etadt beran und ruft lie auf, lich in möglicht arober Zahl an dieser Beramflaltung zu deteiligen. Alf. Rern-Arbeitsgeneinschaft" holl diese Reueinrüchtung das Derglitid unieres Bolfshochkaufunternehmens dasstellen, loll in übr der Bulsichlag der Zeit am kärsten vochen, ihr volfsbildwerficher Charafter am deutlichten zum Ausdruck Commen. Darum vor allem eine och volfsichmische Ödrermüchung. Zunge Merichen mit schichter Bolfsichubikdung als Bertreter der Arbeiterflasse, die gemäß ihrer eigentlumlichen Lage beturen erlicheint, umgefaltend auf große Bezirte unferer Wirfschaft, underer Bolitist und unfere gestigen Ruftur einzuwirfen, und sich für diese gelchichtiche Mission in ihrem eigenem wie im allaemerinen Bolfsinterelle Missionen kolfschaften und vor allem die Zugend der übrigen Kolfschaften und vor allem die Zugend der übrigen Kolfschaften und vor allem die Zugend der übrigen Kolfschaften und vor allem die Ausderhalten beiten im neuen Deurschland nicht minder anobe Ausgaden der übrigen Kolfschaften und der minder anobe Ausgaden der sichten der sichen die keine der Kuftung der sichen nähertreten, und wolch mit zunehmender Klärung losiale Gestimung und Konfarbeiter gegensteitig ergänsend und erzischen nähertreten, und wolch mit zunehmender Klärung losiale Gestimung und Konfarbeiter angene Gruppe von Dozenien wird den der nutzigetischen Die Entwicklang der Klöten Klöten Klöten Leitsgeseneinschaft im 19. Zabrbundert, ansftrablend in all iene wirtsgaftlichen zustangen der und Klöten keinsichen Bertrag der Den der Schaftlichen, den ihre der Schaftlichen zustangen der Schaftlichen Freitigen Bert Aberdes Staten aus der der der der der der Schaftlichen Freitigen und Schaftli

— Ein Filmverbot, Die Interallierte Rheinsandsom-misson bat für das besehte Gebiet die Vorführung eines Filmwerfs über Deutschlands Kohlenproduction und Liefe-rungen mit der Begründung verboten, daß es sich det die sem Film in Wirklichkeit nicht um eine willenschaftliche Bor-führung, sondern um antifranzösische Vrovaganda bandele, die geeignet sei, die Gefische der rheinischen Bevölkerung gegen die Alkierten im Erregung zu dringen. Mieskehten

gegen die Allisierten in Erregung zu bringen.

— Die Sausbesterpreteine des Landfreises Wiesbaden baben sich in einer Versammlung in der Wiesbadener Geläftisstelle zu einem Kreisvert der dan d zulammengelchlosten, dem über 2000 Sausbestiger angehören. Die Vorkambswahl engab: Heinrich Fraund (Vierstadt). 1. Vorsinender, Wilhelm Frees (Sannendera), 2. Korstigender, Karl Rebring (Vierstadt) 1. Schriftsührer, Errift Stein (Erbendein), 2. Schriftsührer, D. Schönmenner (Schierssein), Kallierer. Alle Angelegenheiten der angelchlosienen Vereine, insdeindere den Verstende mit den Behörden, übernimmt der Kreisverband, der als Unterverdand des lehicht gegründeten Bezirfsverbands Wiesbaden afli.

— Der Kindermard am Kernensweg dürfte aller Vors

Der Rinbermord am Bergonsmen burite oller Bor-Der Kindermoto am Gerzonsnieg duttie duer Bordaussicht nach nicht zur gewichtlichen Verbandlung kommen dan der Täter Kabl (er batte im vorigen Sommer feine beiden Kinder im Wald ermordet und im Dicklicht versteckt) nach den Sachverständigen-Gutachten geiste strant ist und für den Merd nicht verantwortlich gemacht werden kann. Er wird dader demnächst in einer Irrenanstalt interniert.

— Lebensmübe, Auf der Mainzer Strahenbrüde wrang gestern vormittag ein junger Mann von einem in voller Fahrt besimdlichen Strahenbahnwagen beraus, ichwarg sich über das Gesänder und klützte sich in die Fluten des Rheins. Zuschauer beodachteten, wie der Lebensmüde nach eine gröszte Strede weitertrieb und dann verschwand. Bevor der junge Mann sich ins Wasser stützte, seate er dut und Bapiere auf die Brüde. Es wurde sessenberellt, daß es sich um einen 18jädrigen Lebesting aus Wiesbaden handelt.

- Die Firma B. Ruthe, Beingrobhandlung, Blicoboben, wurde in eine Gesellichnit mit beichrantter Saftung mit einem Stommfanttal von

# Aus anderen Kreisen.

Roman von Ilie-Dora Tanner.

"Ja, das äußere Glüd, Ernst", erwiderte seine Schwester, die sich einen Stuhl an Irmas Seite ge-zogen hatte, "aber das wahre Glüd, das wir nur innen, im tiefsten Grund unserer Seele empfinden, das ift wohl das gleiche, man tann trot äußeren Ungluds Doch innerlich febr gludlich fein, und bei äußerem Glud mnerlich fehr ungludlich."

Ihre großen ernsten Augen blidten mit fast schwermutigem Ausdrud geradeaus, wie ein heiligenschein lag der Schimmer des Lichts über ber goldblonden Saarfulle, die den feinen Ropf umrahmte und die, aller Mobe entgegen, gang einsach jum Knoten aufges nommen war, ber tief im Raden lag. Ein lichtblaues Rleib ohne besonderen Schmud hob die zarte Schönheit des seinen Antliges. Irma sah erstaunt die junge Schwester des Hausherrn an. Was die für seltsame Reden führte, über äußerliches und innerliches Glück nich zu unterhalten, waren fie bagu bergefommen?

Das Stubenmädchen, das lautlos eingetreten war, meldete der Hausfrau, daß angerichtet sei, und Frau Susanne, Wartin Fabeds Arm nehmend, dat ihre Bäste in das Speisezimmer an den entzückend bübsch gebedten Tifch, ber von solibem Wohlstand zeugte und auf bem boch jebes "Buviel" in feiner Weife vermieben

Martin Fabed tonnte mit feiner jungen Frau gubieben sein. Die Unterhaltung war zufällig auf bas bebiet ber Mobe gefommen, und auf bem war Irma fehr ersahren. Mit einiger Lebhaftigkeit beschrieb sie Die Kleiber ber Damen, Die fie auf ihrer Reife gefehen satte und wurde gang eifrig dabei, während Ilfe schweis gend auhörte.

"Die Gräfin Bolsberg in Rizza trug einen gang unmöglichen hut, er war einmal vor vielleicht vier

Jahren Mobe gewesen, es wäre wirklich zum Lachen gewesen, wenn es nicht eigentlich sehr traurig war", meinte Irma und gab eine Beschreibung des fraglichen

"Marum traurig?" fragte Gufanne Ed,

"Run, weil jedermann fah, daß die Grafin Bols-berg arm war", erwiderte Irma.

"Ja, aber bas icabet boch ber Dame nicht", fagte Ile jest, "ware es nicht viel trauriger, wenn sie sich einen neuen, teuren, mobernen but anschaffte und ba-

für vielleicht Mangel an etwas anderem Rötigem litte?" "Sie war aber in Rigga mit ihrem franken Sohn, wo es so teuer ift."

"Nun sehen Sie, Frau Fabed, ba hat fie erst mit Liebe und Treue ihre Einnahmen so eingestellt, bem franken Sohn ben Aufenthalt im Süben zu ermöglichen und da kommt es der Mutter nicht barauf an, einen unmodernen hut zu tragen", erwiderte Ise, und sie konnte es nicht hindern, daß sie sich wunderte, Irma Fabed eine so einsache Tatsache erklären zu müssen. "Aber die Leute sprachen barüber, das wird sie doch

gemerft haben!"

"Bielleicht nicht, und wenn - bann ftand die Dame eben über all biefen Kleinfichkeiten, auch ber Leute Gerebe kann ihr, trop bes alten Huts, nichts von dem nehmen, was sie an innerlichen Gütern und an Vor-nehmheit besitht."

Martin Fabed mußte Ise Ed ansehen, belaß sie auch diese innerlichen Guter, die ihm plönlich sehr er-strebenswert erschienen? Ober war bas nur eine gemiffe erzieherifche ober ichulmeisterliche Aber, die fie

Er bemühte sich, bas Gesprächsthema zu andern und erzählte von einem Konzert in Rizza, in welchem eine allbefannte Berliner Gangerin aufgetreten mar."

"Sie find ein Genießer, ber gern auf bequeme Art genießt", meinte Ilfe, und ein liebenswürdiges Lächeln

"Gie fang gang befannte alte Dieber, Fraulein Ed, aber das Konzert war wundervoll."

trat auf ihr Gesicht, "Sie geben sich nicht genug Mübe, hinter die Schonheit anderer Lieber gu tommen, bie uns junachft fremd find, wie wir uns ja auch manchmal erft in ein Buch hineinlesen muffen, bis wir ein rechtes inniges Berhältnis ju ihm gewinnen. Wenn Sie diefe Lieber erft ein poar weitere Male gehört haben merben, bann - fo mette ich, lieben Sie fie auch, bann find fle Ihnen vertraut, und in Jahr und Tag freuen Sie fich, wenn Sie diefe Lieber wieber hören!"

"Saben Sie fleißig gesungen, mein gnäbiges Frau-

"O ja, die neue Lehrerin fagt mir febr ju, fie verlangt mehr als die frühere, wohl nicht mehr Fleit, aber viel mehr hingabe an das Einzelne, niel mehr Eindringen in die Seele der Tone Frauloin Martius war mehr die glänzende Sängerin, die ihren Schüles rinnen auch wohl gern den Glang ihres Könnens vererben wollte, Frau Deunhardt will die Wirfung bes Gesanges vertiefen, will an die Seelen rühren, will tröften, will etheitern - nicht nur glangen."

"Und was fagen Sie bagu?"
"Ich boffe, einst beibes vereinen zu fonnen", sagte

Ile beicheiben.

"Sie werden uns nachher etwas lingen, nicht wahr?" bat Fabed, "Sie wissen, daß ich so etwas wie ein Musiknarr din." "Gewiß, gern", sagte Alfe heiter. Irma sakte das Wort auf. das ihr Mann ge-

iprocen hatte:
"Ja, wirklich, herr Ed, Martin ist ein Musiknarr, noch stundenlang kann er von einem Konzert, einer Oper reden. Und ich bin zufrieden, wenn hübsche Melodien darin vorkommen, die man leicht behält und nadfingen fann."

"Und ich bin rettungslos unmusikalisch", gestand Suje Ed, und ihr hubiches, frisches Gesicht mar wie

überfirahlt von Heiterfeit.
"Du — unmusifalisch?" fragte Ernst Ed, "nun, ich bächte, du hättest schon viele Proben beines Music talents abgelegt. Weißt du auch, wann?"

1 500 000 M. umgewenbelt. Mis Gefellicafter find bie herren Dr. jur. Mithelm Ruthe, Rarl Ruthe, Bant Ruthe fowie Frau G. Ruthe und frau Ch. Roch, geb. Ruthe, eingetreten

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

Stantatheafer. Die Oper bereitet für Sonnag, den 14. d. R., eine Aufführung von Schiffings "Monn Lifa", die seit zwei Jahren bier nicht wehr gegeben wurde, vor. Der Vorwerfaus der bereits bereits begonnen.

- Außer Beson Biesen, die die Titselroße in "Jaya" spielt, find in dem Schouspiel, das am 18. d. R. erstmalig in Saene geht, in tragenden Rollen die Damen Ruhn und Reimers sowie die Derren Albert, herrmann und Jallin beschäftigt. — Rach den großen Ersolgen, die Ossar Wilden wie dem iben der Gatte und "Bundury" im Staatssteeler gedaht haben, tommt demnächt die bier noch nicht gegebene Renödie "Lady Windersweres Röcher" und Mufführung. Intendant Dr. hagemann wird das Bacher" jur Aufführung. Intenbant Dr. hagemann wirb bas

\* Rurhaus. Das motgen Mittmoch im großen Saale des Kuthauses Ratifindende Sonderfonzert mit dem danischen Kammersanger Jörgen Bendir (Bariton), der auf einer Tournée durch Deusschland begriffen ift, lindet unter Leitung des Musikobirektors Carl Schupicht katt. Der nöchke Tany-Tee im Kurdause ift für Doumersiag dieser Mache angesett.

### Biesbadener Bergnugungsbuhnen und Lichtspiele.

In den Walhalla-Lichtspielen mitd autzeit mit großem Erfolg der neue Alchard Oswald-Film "Lucrezia Bergia", frei rach der Historie und nach dem Roman von Harry Schoff, gezeigt In den den deutstäßen find Liane Hald als Lucrezia, Cented Beidt als Cefare, Albert Bassemann als Bapk Alexander VI., Paul Wegener als Micheletts u. a. m. des schiftigt. Bon besonderem Eindruck find die Aufnahmen der Hrundsche der Köntligen, des Jiffus Mazimus, der Hocheiteler der Lucrezia, und der Kümpse um die Burg, eins der machtvollfen Jilmbauwerfe der begten der. Die Berführungen beginnen isiglich 3, 5½ und 8¼ Uhr.

# Aus Proving und Nachbarschaft.

Behn Millionen Mart Raution.

tu. Frankfart a. M., S. Jan. Bor einiger Zeit wurde ein Kauf-mann Tatol aus der Schweiz hier verhaltet, weil er sich gegen die Aus-iuftbestimmungen vergangen beden soll. Es handelt sich debei um un-berechtigte Ausfuhr von Fittings. Der Verkaltete hat lett eine Kaution in Höhr von 10 Millionen Mart für seine Freitassung angeboten.

Das Enbe ber Riebermalbinfin.

tn. Albosheim, 8. Jan. In das handelsregister des hiesigen Amtscreichts wurde folgender Eintrag erwirkt: Rr. 12 Riederwaldbahn, 26.6. Die Liquidation ist beenbet. Die Fitma in erloichen.

wd Mainz, 8. Jan. Die Interalliterte Abeinlandsommissen hat die "Deutsche Zeitung" im besetzten rheinlichen Gebiete verboten. In der Nerbetsdegründung wird darauf hingemtesen, daß des Blait wegen seiner Angrisse gegen die Alliterten wiederholt verboten worden sei. In seiner Angrisse vom 30. November 1922 habe es erneut einen Artikel gegen Frankreich unter dem Titel "Was das Rheinland verlangt" verössentlicht.
— Eine Konferenz von Bertretern der Stadiverwaltung, der hessischen Brooinzial und Staatsregierung und interesseren kreise des Rainzer Wirtschaftslichen beschäftige Mittel und Wege zu sinden, um die zum Abbenach bestimmte baufällige Karmeilterkriche unter Erhaltung ihrer äucheren Gestalt für neugeltliche Imede nubdar zu machen und damit dieses Wahrzeichen Lit-Rainzer Geschächte der Kachmell zu erhalten Reich, Staat und Bärgerschaft sollen zur Mitwirtung hierbei ersucht werden.

n. Bierftadt, & Jan. Die firchsiche Heiter bes gelbenen Antsjubiläums des Geb. Konssterlatats Jäger wurde am Sonntag festich begangen. Mit seinem Jugende und Scudiengenossen, herrn Pierrer Löser-Dornbolzdusen, seinem Sonne, Piarrer Istarer Konsternen belieden, Pierrer Ballber-Breckenheim, betrat der greise Jabilar das seiht sich geschnichte Gatteshaus. Die Ritglieder des Konsstams, der Kinchenverstand, die firchliche Gemeindevertretung, sowie die beiden Gemeindesteperschand, die firchliche Gemeindevertretung, sowie die beiden Gemeindesteperschaften besanden sich unter den geladenen Gösten. Der Jungfrauenchor trug mehrere Lieder nor und die Schusschern Alma sang das Liede: "Dert, dem ich tief im Berzen trage" Derr Piarrer Inagen der Konsschaft der Konsterlagenschaft. Die Zestpredigt hiest der Judisar seine Geste der Konsschaft der Konsschaft der Konsterlagenschaft der Konsschaft der Konsschaft der Schusschaft der Konsschaft der Veren. Ausgeweiter Gestwand der Konsschaft der der Konschaft der Konsschaft der Kon Bierftabt, 8. Jan. Die firchliche Geber bes golbenen Amtsfubilaums

bruchte ber Konfiterialpröfibent die Glidwirsche bur. Aumens der Bestirfssande granulierte berr de Riem-Lindurg. Herr Märgermeister Gosmann überreichte ein fünstlertichen Diplom der Gemeinde. Die Kirchen nurftände von Kredendeim, Dörnberg, Langenscheld und Diez, wo der Indilar trüber amtierte, hatten Glüdmünsche überlandt.

tn. Bechenkeim, & Jan. Bei einer Baukelle mar eine Starstromleitung errichtet worden zum Bewegen von Raschinnen. Die Leitung zing über die Straße. Ein Fuhrwerf des Bauwnernehmers Schaf kam mit der zu tief gelegten Leitung in Berdhrung. Beide Pferde wurden auf der Gelle gefötet, der Juhrmann selbst fam mit dem Schreden davon. Ein junger Mann kannte erst nuch mühevoller kinjtsieher Kimung ins Leben zurückgerusen werden.

Sin innger Mam kannte erst nach mühevoller Kinitisher Kimung ins Leben jurudgerusen werden.

wel. Darmstadt, 9. Jan. Unter recht sonderberen Umständen wird leit August 1921 die damals 28 Jahre alte Frau, des Sändlers Frih Hofmann in Darmstodt vermist. Sie war damals wegen einer angeblichen Berschlung eine Racht in Polizeigewahrsen und ist seit deler Zeit spurson verschunden. Gewisse Umfände lassen die bestämmte Bernautung 22, daß an der Fran ein Berbrechen begangen worden ist. Tuffallend ist, dah ein Attenstüd, durch welches ein Voltzeibeamter bestiet ist, nicht mehr ausgefunden werden kann. Die demnächt vor dem höchken hespischen Gerichtsdof Natissindenden Berhandlung gegen diesen Beamten wird vieles gewisse Ausflätung bringen.

wel. Reuwied, 8. Jan. Eine heftige Explosion erfolgte in einem

leicht gewiese Anflätung bringen.
wed. Reuwied, 8. Jan. Eine beftige Explosion erfolgte in einem biefigen Saule baburch, baß ein kleines Sprengitie achtlos in ben Ofen geworfen murbe, der unter furchtbarem Kvell in Stilde ging und große Verwilhungen im Jimmer anrichtete. Die Cheftan des Hausdewohners wurde derartig erschreckt, daß fie am nachften Tage fiart.

#### Sport.

Bogen. In einer vom Sportfurtell in Fennffart a. M. verbe-reiteten Berveranstalting treffen am 14. Januar zusammen: ber ameri-fanische Megerbarer Jimmy Liggeit mit ben Frankfurter Leng 1e, ber ais Tednifer hervotragenbe Ernft Roch, Berlin, mit bem Englander Fred als Techniter hervotragende Ernst Roch, wellen, mit bem Englander gete Danison, der deutsche Allegergewichtsneister Erich Robler, der als Technister einem besonderen Ruf bestigt, mit dem Franklurter Fliegengewichtler Leng Dr, und jum Schlich der einer vorziglichen Betliner Klasse angederend ber Gener der Berliner Genze ber mit dem Franklarter Batlehrer der Berliner schupo, Jienz, der mit dem Franklarter Batlehrer Gebharde fampst, welcher die Berkömpse der Ballshochichte für Leibesübungen seitet. Auch einige Amateurdorfümpse werden ionte für Leibesübungen feitet.

an biefem Abend geboten. . Gannar, Gelbferg t. I.: ftellenweife Concebede, frichter Froft.

# Neues aus aller Welt.

Randmord im Eifenbatung. In einem Eifenbahnjug ber Strede Gerackleipzig totete ein Unbefannter einen Barbierlehrling burch mehrere Mafferfliche in ben Ropf und ranbte tom 130 000 MR, worauf er bie Beiche jum Genfter hinauswarf. Der Mörber fprang aus bem fahrenben

Juge und entfam unerfannt. Ben einem Stoffener murbe die Magde-lenger Möbelhirma Prommel heimgesucht. Das Feuer behnte fich in lutger Zeit auf somtliche vier Stockwerke bes Gebäudes aus. Eine große Jahl fertiger und bathfertiger Möbel somte Materialien aller Art wurden dem Anne ernögt.

Wier Riuber burch Gas vergiftet. Als in ber Racht jum Sonnteg ute Cheleuie Delbenreich in Erfurt nach ihrer Mohnung guruffiehrten, fanben fie ihre vier Kinber im Alter von 3 bis 13 Jahren tot vor. Der Tob mar burch Gasvergiftung eingetreten. Wer ben Gashahn gebijnet patte, tounte nicht jeftgeftellt merben.

patte, tonnie nicht jeftgestellt werben. Wie bas "Memeler Dampfboot" berichtet, wurden ber Memeler Beiefmarkenhändler Kurt Henning, seine Krau und der Buchdrucker Paul Disner wegen umfangreicher Berfällschung von Augustraufen verhaltet. Die Berpalteten legten ein Geftindnis ob Die durch die Berfällschung in sogenannte Raritäten oerwandelten Marken murden ju 15 000 M das Stüd verkauft. Henning hatte es in tutger Jett zum mehrsachen Killiender gedenaht. Geöhere Rengen der verbstillichen Rarken wurden bestolgenahmt.

Bur 18 Millionen Opinm beschlagnahmt. In Samburg wurde für 18 Millionen Mart Opium, bas mit einem holländelichen Dampfer über Bremen ins Ausfand verschieben werden sollte, beichlagnahmt. Das Opium kammt vernutlich aus der Zentrostelle in St. Bault. Chinefische

Seeleute tommen als Sehlet in Frage.
Seeleute tommen als Sehlet in Frage.
Ein Smarogd im Werte von 18 Millionen gestohlen. Einem tolumbiautichen Ehepaar wurde in einem Samburger Hotel aus einer Kassette ein Smarogd im Mindestwerte von 10 Millionen Mart gestohlen. Auf die Welderbeschaftung ift eine Belohnung von einer Million Warf ausgesche

Burgermeiftergehalt in Lebenomitteln, Die Bürgermeifter bes Kreifes Frankenberg im Regierungsbegirf Raffel haben beiftloffen, ihr Gebalt ausschließlich in Lebenomitteln entgegenzwehmen.

Randmord im Freifingt Lippt. In einem Gebols bei Bofingfelb im Uppifchen Rorben murbe mabrend einer Treibingd bie furchtbar jugelippischen Rorben wurde während einer Irelbjagd die suchtbar zugerichtete Leiche eines jungen Mannes gesunden, der zwei Tage zunar der erwordet worden war. Der Tote murde als der Manderarheiter Zsieph Törensanfant aus dem Bergischen erwittelt. Er war in Segleitung und wahrscheinich auf Aufzuderung eines Arbeitziollogen namens Reinede von den im Ruhrgebiet gelegenen Altendorfer Steinworfen nach Lippeserfommen. Auf einem Juhwes hat Reinede mit einem Militärieitengewohr seinen Begleiter niedergestochen und seinem Opfer auch noch die Reste durchschnitten. Rach der Tat planderte der Märder den Toten aus. Er fennte werhaftet werden. Er fonnte verhaftet werben.

# Handelsteil.

Berliner Börse. Anf.-K. |Schlußk. v.8.1.23 v. 5. 1. 23 Anf.-K. Schlusic, v. 8 1.23 v. 8 t. 23 5 Reichsanleike 17 -- 150.75 Feiten & Guilleaume 12100, 12400
41/2 18 -- 88.60 Geisenk. Bergw 26000
41/2 1924er -- 81.2 Griesheim. Chem. 7600. 7610.
41/2 1924er -- 81.2 Griesheim. Chem. 7600. 7610.
4800. Geo. Geha Waggon 4800. 5000 5000.
4800. Hackethal 4800. Hierek Kunter. Stantspapiere. Feiten&Guilleaume 12100. 12400. 88.60 Griesheim Chem. 7600. 7610.

75.25 Griesheim Chem. 7600. 7610.

83.25 Leopoldsgrube. 4800. 6000. Pr.Schatz-Anw.22 155.— 155.— 148.75 148.50 Preuß.Consols Bayr Stantesni. . Hamb. Stadt-Ant. 

| 25200 | Zeilstoff Waldhof | 16800 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 | 17950 |

Waffen. 9800. Argo Dampf 10000 10490. Krdő: 33000 42000 Hamb. Pakett. 10000 10490. Hamb. Südamerika 23450 21500. Hama 23600. Sehantungbala 3600.

Auf.-K. Schlußk.

#### Frankfurter Börse. Stadtanielhen Ant.-K. ISchluffk.

Anth. Sentung.	T.	Bucks Billian	36, 1, 24
Obligationen v. 8.1.23 v. 8.1, 23	Doutsch-Luxemb 2	7000.	26000.
Wiesb.StA.19001	Biberfeld, Farben		7300.
	Feint Sektkellerei	16	1000.
4% 1879		1900.	-
Frankf 190	W. Britishin et Zierten auf er eine		2500.
118	Frankfurter Hof		2000.
Mainz 96	Frankf, Alig. Vers.	8500.	
THE STREET, IS	characterization and a second		17500.
aFrkf. HypBank 135	Gold- u.SilbSch. A.		1000.
104	Occidentificate was a		4400.
Credity 120	Grün & Billinger .		10700.
101	· 西西斯斯特特殊 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	6000.	-
Nasa L. Bank V 105	THILDSDOOR DOLKONG	4000.	
relie . Lit.F	BARCEOUS SENSONNES		5200.
4 Preuß, PidbrB 130	TEACHINE SOLD - RESIDENCE MAIL		4250.
	Hoch- und Tiefban		7400.
a state of the sta	EXPORTED VOE & ME O'M'S AND		5000.
/4% 155	TEACHER STREET, S. S. S. S. S. S.		10500.
Watertamontone In % In %	STREET AGENCORYE". SMAN!		14000.
Valutapapiere. 122500.	Kali Aschersloben .		6100.
	Administration of the transfer		14300.
SECRETARION AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	F CHEST STREET, S. S. S. S. S. S.		3800.
SECURE A	PROTECTION OF STREET		16500.
in bing, determined bearing	TOTAL COMMENTS OF THE PARTY OF		22000.
OHERS WHEN A VAN	I SECTION & COMP. OF SELECT		2500.
altimore Ohlo	Mainkruftw, Höchst		2000.
onastir 5200.	Maschinent Easling		4300.
	Maschinent Hilpert		5600.
Bankpapiere.	Williams A Commercial control		8400.
etal bank 15000. 15500	Maschinenf, Kraus		7300.
estr. CredA 2675. 2660.	Motor. F. Oberureel		6675.
eutsche Bank 8100. 8100.			13900.
			9800.
ndustriepaptere	THE RESERVE AND THE PARTY OF TH	20000.	2000.
dlerwerke Meyer 5390. 5200.	Phonix Hoerde	21500.	
schuffb. Buntpap     19000			0750.
sepaffb. Zeilstoff [13300.]12800	of trees Maria management of		14400
lad, Anilia II. Soda 8500, 9600,			24000
lenz & Co 7800.	Siemens & Halske		5600.
ing-Werke   0100, 2080.	Tellus Bergbau		9800.
Bergmann-Werke . 8500. 8350.	V. Ch. F. Rhenania		6000.
the Coulde The house own size own size	Voigt & Hilffner	marke !	State of the state

# Banken und Geldmarkt.

Badenwerk, Sproz. Kohienwert-Anleihe. galt ge Zeichnungspreis der durch ein Bankenkonsortium bis rum 29. ds. Mts. aufgelegten Anleihe im Geldwert von 125 000 Tonnen Kohlen beträgt M. 29 600 für 1000 kg Kohlen und nicht M. 40 000, wie im Prospekt angegeben.

u. d nicht M. 40000, wie im Prospekt angegeben.

\* 9proz. Bad Nauheimer Stadtanleihe. Die Stadt Bad
Nauheim hat zum Ausbau des städtischen Gas- und Elektrizitätswerkes und zu Wehnungsbauten eine 9proz. Antrizitätswerkes und zu Wehnungsbauten eine 9proz. Andiehe von 60 Mill. M. aufzenommen. die bis zum 15 Febr.
durch die lokalen Banken und Bankfirmen zu 98 Proz. zum
kommissionsweisen Verkauf gestellt wird. Die Rückzahlung
erfolgt von 1928 ab zu 103 Proz. durch Auslosung oder
Kündigung von iährlich 5 Proz. des Anleihebetrages.

#### Industrie und Handel.

Ludwig Ganz, A.-G., Mainz. Die Darmstädter und Nationalbank und der Barmer Bankverein, beide in Frank-furt a. M., beautragen für 54 Mill. M. Stammaktien der Ge-sellschaft die Zulassung zur Frankfurter Börse. Pfälzische Nähmaschinen- und Fahrräderfabrik vorm. Geba Kayser, Kaiserslautern. Das Geschäftsjahr 1921/22

war nach dem vorliegenden Jahresbericht günstig. Die Produktion an Fahrrädern wurde über den Friedensstand gebracht. Aus 19.12 Mill. M. Reingewinn bei 12.5 Mill. M. Aktienkapital werden 30 Proz. Dividende und 20 Proz. Bonus verteilt.

Die deutsche Hepfenerate 1922. Nach dem endgültigen Ergebnis betrug die deutsche Hopfenerate im Jahre 1922 62 161 Doppelzentner (im Vorjahre 32 194 Doppelzentner). 1920 hatte die Ernte 60 233 Doppelzentner be-

tragen.

Devisenkurse vom 9. Januar, 12 Uhr mittags.

\* Berlin, 9. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Der Dollar notierte heute 10000 .- , der New Yorker Kabelkurs 10200 .- M. der französische Franken 681.- M., der Schweizer Franken 1930 .- M., der beigische Franken 625. M., der holländ. Gulden 4940. - M., das englische Pfund 47390. - M., die norwegische Krone 1910. M., die dänische Krone 2075.- M., die schwedische Krone 2742. M., der italienische Lire 500.- M., die österreich. Krone 131/4 Pf., die tschechische Krone 283 .- M., die poinische Mark 401/4 Pf.

Berliner Devisenkurse.

man m Faulte	9. Januar. Drahtliche Aussahlungen für:			
W.T.B. Lernn,	A Janu	6. Januar 1923   8. Januar 1925		
	Geld	Briet	Geld	Brief
100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	328152	339848	374002	375938
MODERATE * TOO CLASS OF	3192	3208,60	3511.20	3528.80
Buenos Aires 1 Pes.	55361	55639;-	59800	59900
Belgien 100 Fru.	161595	162405		178947
Norwegen - 100 Kr.		175438		193483
Dinemark . 100 Kr.	229452,-	230575		253633
Schweden , 100 Kr.	20748	20152-	23142	23258
Finnland 100 fin. M.	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	43108	46882	47718
Italien 100 Lire	39650.62	39849,38		
London . 1 f Sterl.	8516.15	8558,85	9426.27	
New-York . 1 Doll. Paris 100 Frs.	59850	60150	64338	64662
Paris 100 Fra	161096	161904		178448
Schwein . 100 Fra. Spanien . 100 Pea.	133166	133834		148620
Japan 1 Yen	4114.68	4135.32	4438,87	
Rio de Jan. 1 Milr.	947.62	952.30	1037 40	1042.60
	12.14	19.22	13.46	13.54
THE RESERVE TO SHARE THE PARTY OF THE PARTY		24512	26334	26466
Prag 100 Kr. Budapest 100 Kr.		326,-	356	358 5910 -
Sofia 100 Leva	5461	5486	5885	
Belgrad	91.02	91.48	100.24	100.76
weeks are	6-3771	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH		

#### Wasserstand des Rheins

am 8. Januar 1923. Biebrich: Pegel 2.50 m gegen 2.50 m am gestrigen Vermittag Mainz: 2.02 2.03 Caub: 3.28 3.54

Wettervoraussage für Mittwoch, 10. Januar 1923 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Veroins zu Frankfurt a. M.

Bewölkt, vereinzelt Regen, mild, westliche Winde. Vom bessischen Wetterdienst in Giessen Aufheiternd, unwesentliche Niederschläge, kühler.



NICHTS ZU MACHEN

F 92



GENERALVERTRETUNG FÜR WIESBADEN UND UMBEGERD AUTOMOBIL-VERTRIEB HARALD V. D. KNESEBECK WIESBADEN + SCHILLERPLATZ 2 TELEPHON SESS UND SO73

Die heutige Ausgabe umfaht 8 Geiten.

Sauptidriftleiter: Bermann Betild.

Berontwortlich für Bolliff und Sanbel: S. Lefisch; für Unterhaltung, Stadtnachrichten und ben übrigen Schriftiell: I. Guniber; für die Angelgen und Reflamen: B. Dornau, familich in Meschaden. Dend und Berlag ber 2. Schriftenbergichen Buchbeuderei in Wesbaden.

Coneditunbe ber Schriftleitung: 12 bis 2 Min.

Jur Gold-, Silber-, Blatingegenftande auch gerbrochene Sachen in Retten, R ngen, Besteden, Broichen uim., gable bobe Breife.

E. Blobel, Goldgasse 13. Eingang im Dofe.

zahle für alle Gold-, Silber-

und Platin-Gegenstände jeder Form, sowie Bruch,

Gebisse und einz. Zähne

M. Ebbe, Moritzstr. 40

den höchsten Tagespreis.

Kristall-Palast.

Das mit unbeschreiblichem Erfolg aufgeführte Kolossalgemälde in 7 Akten;

# Mobiliar= Dersteigerung.

Morgen Mittwoch, 10. Jan. 1923, pormittags 9% Uhr beginnend, verfteigere ich sufolge Auftrags in meinem Berfteigerungslotal

# 26 Martiftraße 26, 1. Etage

nachtebend verzeichnetes, febr guterbalt. Mebiliar und Sausbaltungs-Gegenstände:

Saushaltungs-Gegennand.

2 Schlafzimmer.

1 herren-Jimmer.

Salon (Nahagoni).

Rlub-Garnitar (Gobelinbesug).

2 Bianos (Balilander und ichwars).

1 Barodiferant. 1 Barodvitrine mit Unterias.

1 Barod-Berrenichreibtilch. 1 Barodtilich. ein Biedermeier-Schreibtilch (eingelegt).

1 Rational-Registriertafie.

4 Teberroffe.

7. 1 Rational-Regikrierkalie.

8. 1 Feberrolle.

fernex: Edfofa mit Umbau und 2 Sesseln, 2 egale moderne Betten, dest Eich., mit Sprungrahmen und Matraben, Kleiderlchrank (voliert), Klurtoslette (dunkel Eichen), Glasschrank, Rivirger Kommodenlchrank, egale Rachtichränke, mod. Messingebett, Kinderbett, Salonichrank, Goldstrumeau- und andere Sviegel, Nähmaschine (Singer), Chailelongue, 6 egale Stühle, Näh-Spiel, Bauern-, Kipp- und andere Tilche, Kirche-Tilch (rund), stumme Diener, Baneelbreiter, Walchtommode, Walcholnolen, Schirmskänder, Arbeitskörbe, Hausavothese, Kuchudssuhr, Bogelkasis mit Ständer, Kuchudssuhr, Kogelkasis mit Ständer, Kuchudssuhr, Küchenlich mit Ständer, Kuchudssuhr, Küchenlich, klavierstuhl, 1 Wohlmutdenparat (für elektro-galvantiches Deilversahren), Taselgusfer, Korlagen, Kolosmatte, Dels und andere Bilder, Egasberde, Beleuchtungskörder, Kandelaber (Bronse), Esiskränte (groß u. stein), Madde mit Zeichnungen, Schlittschube, Kinderlichube, Kragen, Kristall- und and. Gläler, Kassecher, die Kragen, Kristall- und and. Gläler, Kassecher die Kreider, des kieler, debergebet die Kristalensen die kieler die Kristalensen. freiwillig meiftbietenb gegen Baraablung.

Befichtigung: Dienstag, ben 9. Januar, von 9 bis 6 Uhr.

Antfionator und Taxator. Martiftraße 26, 1. Etage. Telephon 4296.

Wohnungs-Mobiliar und Büro-Einrichtung

am Donnerstag, den 11. Januar cr. vormittags 91/2 Uhr beginnend, bis 3 Uhr ohne Baufe, in meinem Berfteigerungsfaale

23 Edwalbacher Straße 23.

Bum Musgebot fommen:

gute Wohnzimmer-Garnitur, best. aus: Soja u. 4 Seffeln m. Bluich, Diman, Sofas, Mahag. Bertito, Auszieh., Cofas, Näh-und Ripptische, Etuble, Sesiel, Baichsoniolen, Rugb.- u. Mahag. Spiegel m. Trumeaus, biv. Spiegel, berstellb. Kinderschreibutt, Etageren, Pancel breiter, Delgemälde, Stahlstich u. and. Bilder, Ripp-, Aufstells und Gebrauchsgegenstände aller Art, Porzellan, Glas, eil. Kasette Ressing-Bogeltauer m. eil. Ständer, Blumentische, Teppiche, Portieren, Tischbecken, Leber-Reiselosser u. handlachen, Feldkecher, gold. D. Uhr, Aleidung hück, Schuke, Kinderspielsachen, Betrol-Heizelschen, Echul-Heizelschen, Betrol-Heizelschen, Gaube, Ausbeitelschen, Betrol-Heizelschen, Gelekkert, gold.

2 fehr gute emaill. u. vernid. Regul. Füllbfen (Fabrifat Riehner), sehr gute emaill. Sade-wanne, Waschmaschine, Waschemangel, gr. 2tilr. Geschirr u. Gläserschrant, Lüchenschrant, 4st. emaill. Gasherd, Lisamm. Gasherd, Küchen-geschirr u. jonst. hausgeräte aller Art, serner

Biro-Einrichtung,
als: gr. sehr gutes Eichen-Schreibbüro mit
Schrantausiag, Schreibpult m. Regal-Aussay,
Eichen-Tisch m. Pultausiag, eichene drehbare
Bücheretagere, gr. Attenschrant mit Roll-lalousie, versch. große u. sieine Attens und
Bücher-Regale, Arbeites- u. Schreibmaschinentische, drehbare Pututhle, Kleiber- und Schirmitänder, 2 Fossertiren, Beddigrohr-Garnitur,
als: Bank Tisch u. Seisel, grüne Rohrgarnitur,
als: B nt. Tisch, 2 Seisel und Spiel, MignonSchreibmaschine, dw. son. Buro-Utensilien

heiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung.

# Wilhelm Helfrich

Auftionator und beeidigter Zagator, Tel. 2941. Schwalbacher Strafe 23. Tel. 2941.

louft jum Gelbfiverbrauch gu boben Preifen

A. Förster, Dentift,

# Badenwerk

5 prozentige Kohlenwert-Anleihe.

Der endgültige Zeichnungspreis der in unserem Auftrage durch ein Bankenkonsortium bis zum 29. d. M. aufgelegten Anleihe im Geldwert von 125 000 Tonnen Kohlen beträgt

Wark 29 600. - für 1000 kg Kohle

und nicht Mk. 40 000 .- wie im Prospekt angegeben. Karlsruhe, im Januar 1923.

Badische Landes-Elektrizitätsversorgung Aktiengesellschaft (Badenwerk)

welche die Absicht haben, Brillanten, Schmuck

sowie Gold- und Silbergegenstände zu veräußern, wenden sich vertrauen voll an untenstehende handelsgerichtlich eingetragene Fachfirma, die sichere Gewähr dafür bietet, den höchstmöglichen Preis zu erlangen, und erfreuen sich Verkäufer einer streng reellen und diskreten

Juwelen-Ankaufsstelle Brigosi Wiesbaden, Grabenstraße 5, 1. Etage. Geschäftsstunden von 9-1 und 2-5 Uhr.

Unfauf! Hohe Bezahlung!

Alle einzelne Möbeljtüde, tompl. 3immer-Einzichtungen gange Rachlaffe, herren- und Damen - Rleider, Bafche, Gold- und Gilbergegenftande, Antiquitaten.

Jos. Schwarz, Bleichstraße 34, 2. rechts.

gut erhalten und in allen Größen, sofort aus Privathand zu kaufen gesucht. Angebote mit Angaben der Größe und Preis unter L. 18841 an Annoncen-Exped. D. Frenz, G. m. b. H., Mainz. F1

hochebles, felten ichdnes Tier, prima Siammbaum, umftanbehalber in gute hanbe zu verlaufen.

Hartmann, Darmstadt Rheinstraße 121/4. — Telephon 797. F 187

reift, weil übergahlig josort spottbillig au verla fen. Dr. Weil, "Raffauer hoj", Zimmer 158. Telephon-Anrus 4451.



Gold super mehr

wie jede andere

Strengste Diskretion. - Reelle Bedienung

Ca. 20 Stild beffere

2 Meter hoch, paifend für herrichaftlichen Garten, gesucht. Angebot mit Angaba von Breis und Art an M. Bineent, Geisbergitraße 28.



Geichäftl. Empfehlungen

F 302

**Somether** 

empfiehlt sich in allen in lein Kach einschlagenden Arbeiten außer d. Haule. Off u. K. 362 Taabl. R. Berlette erlittalinge

Schneiderin fertiat Mäntel. Koftime, tadellos fixend, an. An-probe a. M. su S. Näh-im Taabl.Beriaa. Ip

perrenwalme Oberbemb., Schlafangune. Garnituren, Spezialität:

elegante Waswaige

A. Rren, Jerrisene Strake 41.

merben tabellos wieder hergestellt: Ruppert, Lehrstraße 4. n. Rinfe. Nerolitaße 39.

# Berichtedenes

Wer liefert eine Gubre

Speisefartoffeln eine Gubre

Futterfartoffeln frei Saus? Gef. Angeb. u. &. 359 Tagbl-Berlag. Ernftgemeint.

Imei anit. Damen, im Alter von 22 J., evgl., wünschen, da es ihnen an Herrenbefanntichaft fehlt, auf diesem Wege zwei lebensl. Herren zweds Heitat kennen zu lernen, Off., mögl. mit Bild, an W. S., Schierstein, post-lagernd.

Fräulein

22 3., ev., häusl. erg., w., mit nur anständ. Herrn aus gut. Ham., im Alter von 25.—35 3., sw., heirai bef. su werden. Staatlich Angelt. bevorgugt. Off. u. 3. 359 an den Tagbl. Bl. Mileinsteh. is. Witme wünicht best. herrn sweds heirat fennen su lernen. Off. u. 2. 358 Tagbl. Bl. Web. Alust, wünicht mir

infingent. Heirai belannt au werben. Off. u. 2. 361 Taabl.-Berlag. veiße Lilien"

# amilien - Restaurant

Täglich: Künstler-Konzert. Kapelle Sulzbach.

Der Richard-Oswald-Millionenfilm:

Raupipersonn: Liane Haid, Conrad Veidt, Albert Bassermann, Paul Wegener, Wilhelm Dieterie, Lothar Müthel, Alfons Fryland, Anita Berber, Alexander Granach, Lyda Salmanova, Else Bassermann, Mary Douce u. a. m. Ueber 5000 Mitwirkende.

Taglich Beginn 3, 51/2, 81/4 Uhr:

Kassenöffnung 21/, Uhr.

American - I heater. Taumesstr. 1, nahe Kochbr.

2 Erstaufführungen! Die schwarze Lou. Sittenfilm in 5 Akten. Die schleichende Seuche

Sensationsdrama in 5 Akten. Hauptrolle: Olaf Fönss. Anfang: Wochentags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Thelia. Der große Decla-Film:

Der Ruf des Schicksals. Drama in 5 Akten

aca dem bekannten Roman "Die Cousine aus Amerika". In den Hauptrollen: Xenia Desni Fritz Kortner

Ein ruhiger Tag. Amerik. Komödie in 2 Akten.

Ernst Holmann.

Motum!

# Lheater

Staats-Theater.

Großes Saus. Wittwoch 10 Januar. 14. Socitellung Abonnement &

Tiefland. Anfang 7. Enbe etwa 9.45 Hhr.

Aleines Saus. (Refibens. Theater.) Mittwoch, 10. Januar.

Condervoritestung für den Bühnenvolfsbund Gruppe IV. Suhrmann Benichel. rfang 7, Enbe nach 9.30 libr

Rurhaus-Ronzerte

Mittwoch, 10. Januar, Nachmittage & Une Abonnements-Konzert

Stadt. Kurkapelimeister.

1. Ouverture m Nebukadnear\* von G. Verdi.

2. Frühlingslied und Spinnerlied von F. Mendelssohn.

3. Stateley dance und

4. Rustic dance aus den Tinsenim aiten Sille von F. Cowen.

5. Fantasie aus "Undine" von

A. Letzing.

6. a) Abendlied, b) Träumerel
von R. Schumann.

7. Fantasie aus "Obecon" von

C. M. v. Weber.

Abenda S. The im genden Salle.

Abends 8 Uhr im großen Saale Sonder-Konzert

Leitung: Carl Schuricht, Stildt. Municonrektor. dist; Allrean E. adix (Bariton)

Frau incht Filiale au ibernehm. Auch f. Aus-lander. Laden vorband. Orchester Mack Karocchester. Mack. K. Ses Laghl.-B. Am Plaget: C. Cascalement.

# Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen Raufmannifdes Perfonal

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht

oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebührenfreien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185.

Berbandstontor sucht Stenstopistin u. Buchbalter. Angeb. mit Lebensl. u. Zeugn. Abicht. u. U. 362 Tagbl. Verlag. Bestere ältere Damen

# ver dienen 5—10 000 Mt.

täglid

burch Reisen. Angebote unter D. 368 an ben Taghl-Meriag. Empfangsfräulein m. Kenntnissen in Sieno-graphie ober Schreibmalch. lotort zu Arzt gesucht. Dit. u. K. 363 Taghl-Berlag.

Lehrmädchen od. Bolontärin lofortige Bergütung bell. Labengeich, gei. im Tagbl.-Berl. Im

Gemerbildes Berfonal

# Runft gewerb lerin

bel Malerei (Blumen Landicaft) gelucht. Deutiche Kunft und Werfresorm. Schwalbacher Str. 10. 1.

# Zuschneider in

für Damen-Baich ge-jucht. Ofi. unt. B. 362 an den Tagbi. Berlag.

Unabh. Raberin bille im Weitzeug Reroberg : Sotel.

# Modiftin

für gleich ober fpater gei. Schuls Bellrieftrafte 2. Tuchtige burchaus perf.

# Repassieretinnen

Molwarenfabrit.

Mains. Frauerlobitrake 60

Plakanweiserin

Balballa-Lichtiviele. Dausperional

Suche für fofort ein bell. Mädchen

welches aut versteht, mit Kindern umsusehen, in jehr fleinen, haushalt,

Fran Bevsner, Rhetnitraße 117, 4. Etane.

ahlolut verlästig, arbeitsirendia, leibständia, gelucht au 1 Serru. Kur
Bewerberinnen, die auf
Danerstellung reslektieren n über Referenzen verf.
wollen ausführt. Zuichr.
evi. mit Bild, u. 3. 363
an den Tagdie Verl. r.

Juverlästige Kächin
gelicht nur mit guten

Juverläftige Köchin gesucht, nur mit guten gesucht, nur mit guten gengensten verseben. Näb. Rollesstraße 3.
Solides Mädchen mit guten Emplehlungen für alle Hausgarb. (Koch. nicht erfordert.) zu basd. Eintritt bei gutem Lohn und guter Bervstegung gel. Frau Dir. Gasland, Kasler-Kriedrich-King 45.

Alleinmädchen

bas lelbständ, tocht und alle Sausarbeit versteht, sofort od. 1. Kebr. gesucht Gerichtsstraße 3. 2. Mädden für Küche und Sausarbeit in El. Haus halt (2 Berjonen) gesucht Kbeinstraße 107. Bart.

Allein mädchen

pegen gute Bezahl, gel.
Sert. Kitolasitrane 32.
Einf. Elleinmähden
gel. das tocht, gut errof.
zu 2 Berf. Filiefen, Wiessbeden. Walknishlitz. 3.

Tildtiges Mabden ür Zimmer- und Saus-irbeit bei hobem Lobn ür 1. Febr. gel., event. rüber. Benf. Grandvair, Emler Straße 15/17. Zuverl., mögl. lelbitänd.

Alleinmädchen das bürgerl, tochen tann, von fl. Hausbalt (drei Berionen) gelucht, Guter Lohn u. Behandl. Näb. Karbinstv. Zigarrenhdl., Bismardring 2.

Mileinmädchen, erfahren in aller Saus-arbeit, mit guten Zeugn, per 1. Febr. gel. Kailer-Friedrich-Ring 11, 2.

Mädchen für die Kuche bei hobem Gebalt und guter Berspilegung gelucht. Ronditorei Kaiplinger. Friedrichftrage entfand

Ein burchaus anitänd, is. Mädchen für Haus-arbeit sof. ges. Kapellen-straße 47. p. 11—1 u. 5—6 Ein tüchtiges u. orbents,

Mädden für lofort od. sum 15. gel. Milhelmitraße 17. 2.
Ein Sausmädden für 15. Januar gelucht.
Saus zu ben Bergen", Lebritraße 11.

Alleinmädchen ofort gesucht Morits-raße 37. 1 rechts. 3. Mädchen sol. ev. lags-ber ges Morikstr. 58 B Ig. Hausmädchen Goetheftr. 14. B. Franz. Kamille. einzelne Dame. mit 2 erwachsenen Kindern. lucht für lofott ein flichtiges zuverlässig.

# mädden

bei bohem Gebalt n. aut. Berpfleaung, für lofort. Bewerberinnen, nur mit auten Zeugniffen, vorzustellen v. 6—8 Uhr abbs. Hartenitraße 11. artenitraße 11.

Tüchtiges Hausmädchen

mit auten Zeuan, gelucht.

Fran Metter.

Kerotal 58.

Buverläffiges u. hänsl.

Alleinmädchen
mit auten Zeuanillen su
3 Erwacklenen gelucht

Modisallee 30 2.

#### Aelteres guverlaffiges Mädchen

oder alleinsteh. Witwe au einzelner Dame gegen hoben Lohn und gute Berpflegung gesucht 3tetenring 7. 2. Gros.
Tücht. Mädchen

meldes tochen tann, für fleines Beinrestaurant gelucht. Offerten unter K. 361 Taablatt-Berlag.
Gelucht auf 15. Januar ober 1. Februar auperlän, finderliedes

Zimmermädchen.

Borustellen bei Frau Haudmell.

Borustellen bei Frau Haudmell.

Rerobercstrake 13.

Wegen Berbeiralung
bes ietigen luche für lofort oder 1. Februar ein tüchtiges solibes Mädchen.
Gute Bebandlung.

Brau Finger ir.

Herrnmühle. Herrnmühlg.

Ein zuperl. Mädchen, in allen Hauserl. Hädchen, für tagsüber Josort gel.

Räb. im Tagbl. Al.

Junge Frau oder Mädchen

oder Madchent
taasilber ober stunden.
weise aesucht
Epiegesaasse 1. 2.

3unerlästae Krau
oder Mädden 2.—3mal
die Woche sur einige St.
in fl. best. Hausch. gesucht
Mielandstrake 20 2 L.
Eand. Krau od. Madd.
2.—3 Eto. vorm. gesucht
Bleichstrake 21. Baderei.
Begen Todessall luche flangt. Monatsir, bestempf.
nur best. unabh. Krau od.
Mädd. f. b. od. a. sa.
Sch. Stelle in Derrichastshaus. Käb. Tagbl.-M. Ju
Calld. Chil. Mossissall sud.
2.—3 Stunden 3mal möch. Regen Lobessall luche f. langt. Monatsir, bestempt nur best. unabh. Frau od. Wähch. f. h. od. g. Tas. Sch. Stelle in Serrichaltshaus. Näh. Tashl-VI. Jash. Jashl-VI. Jash. Jashl-VI. Jash. Jashl-VI. Jash. Jashl-VI. Jas

aciucht Molisaffee 32. 1.
Saubere Monatofrau
gel. Bliefen. Waltmubl-Ordenti. Monatsmädmen

Beit empl. Bajdirau gel. Bierftabter Str. 15. Saubere Putfrau gefucht 9—11, wenn mögl. auch 2—3 Uhr. Dr. Wachs. Klopftoditraße 12.

Saubere Buffran

täalich gesucht.
Schorn, Lahnstraße 12.
Buhrau gesucht.
Bengandt. Meberg. 39.
Frau
sum Labenwischen gesucht.
Rorfeithaus "Robita".
Langgalle 25.

Mannliche Berjonen

Raufmannliches Berfonal

# Tüchtigen gutempfohl. Bertreter

für Stedt und Land fucht Rordbaufer Rautabat. Rordbaufer Kantabat-labrit. Stammfund, porh. Offerten unter 21. 478 an den Tanbi. Bertan. Gewerbliches Berfonal

Rlavierspieser und Geiger

efucht. Offerien unter R. 361 Tanbl-Berlag. Friseurlehrling bei fofortiger bober Ber-gitung gelucht bei Ed. Braver Baderlehrling

au Oitern gefucht. Rah Röberstraße 23. Tüchtiger sau erer

# Mann

mit Gemüsegartenban und mög. Pferdepfiege vertraut, für herrschaftliches Haus bel voller Beköstigung u. Logies solort gesucht.

Angeb. m. Lohnanspruch B. 361 Tarbi.-Verl.

Stellen-beinge

Weibliche Berfonen

Raufmannifches Berfonal 30 jahr. geb. Fraulein aus beff. Kreifen lucht ver bald Stell. in größ. Gelchäftsbaus. Seifenbr. bevorzugt. Offerten unter E. 358 an ben Tagbl. Bl

Junge Dame 3. alt, fucht Bolon-19 3. alt, fucht Bolon-Unter ehmen, um fich faufman ifc auszubilb. Dif. u. R. 362 Tgol.-B.

Gewerbliches Berfonal

# Fräulein

28 Jahre alt. 5 Jahre in ar. Kabrifhetrieb tat. ge-melen. lucht lofort ober iväter St. als Lageriftin. Aufleherin v. Kallicretin. Off. u. h. 368 Laabl.-B.

Sausperional.

Dame a. beil. Kreisen, energ.. Sausb.. Kinber-erzieb. wohlert.. Sprachen, viel gereist, prima Ref.. [. Engaa., a. f. Abreise. Off. u. S. 361 Lagbl.-3il.

Dame, Witwe, Dame, Willwe,
Mienerin. bester Kreise.
mittl. Jahre angenehme Erschein. vermög. verf.
dausstr. sucht Wirtungsstreis sohne Gebaltt. Dif u. D. 361 Taabl. Kerlag.
das gerne selbst tocht, sucht Stellung als Daushame in frauenlos. Daushame in frauenlos.

madmen innt Sien. tansliber al. welch. Art. Emma Luz, bei Mom-berger Röberftraße 45.

Junge Frau

n, einige Sid., ev. tass-iber, in nur bell, Haule Beichäftigung. Dit. unier d. 359 an den Tagbl.-Il. Junge anftanb, Frau lucht Beichaftigung irgenb welcher Art von 10 Uhr porm. dis abends. Rah. Kleiststraße 8 Stb. B. r.

Männliche Berionen Raufmannifches Berfonal

# Hotelfetretär

Journalführer incht per lofort Stell, in autem Saufe Gef. Una. u G. 362 Tanbi-Berlan.

Julget du Vallet 31 3. verb. jucht Beich-lucht für Abendstunden est für einselne Taae ob. Beschäftig, aleich w. Art. Off. u. E. 360 Taabl.-B. u. 359 Taabl.-Betlas.

Fremdsprachliche

# Korrespondentin

für englische und französische Sprache per sofort gesucht. Flotte Maschinenschreiberin. Offerten erbeten unter 0. 353 an den Tagbl.-Verlag.

Raufm. j. Betat. (ev. 1/, Tag) ale & icaftis-führer, B ib.-Zefreta:

ob.Bertreier ufto. Baro

m. Schreibin. I. geft. m. Off. n. 29. 362 Tgbl.-Bl.

Junger Mann

aus guter Familie sucht ftunbenm. Beichäftig... am liebit. bei Brivat. Kenntnisse in Stenographie und Schreibmaldine. Off. unt. D. 359 an ben Tagbl. Bl.

Gewerbildes Berfonal

Strebs. Mann

an rafches felbstänbiges und ficheres Arbeiten gewöhnt, per fofort ober fpater gefucht. Offerten unter A. 474 an ben Tagbl.-Berlag.

# Hausmädchen oder Stüke

bei hobem Lohn gefucht, per fofort ob. 1. Februar. C. Betifc, Daing, Raiferftraße 42, 1.

Bebeutenbe & rma ber Wertzeug. u. Wertzeng. maschinenbranche sucht zu möglichst sofortigem Eintritt einen tuchtigen jungeren

# taufmännischen Beamten.

Derfelbe muß Branchetenntntife und Erfahrung im Rartothetwesen beichen außerbem perfett steno-graphieren und Maschine ichreiben und in ber Lage sein, nach turgen Angaben selbständig zu torrefponbieren.

ungebote mit Lebensfauf, Zeugnisabichriften, Lat-bild, Angabe ber Gehalisanspruche und bes frühesten Eintrittstermins erbeten u. Z. 69 an d. Tagbi.-Berlag.

# Tüchtiger Aorrespondent (für Englisch und Frangofisch) gefucht.

Diferten mit Angabe ber bisherigen Tätigfeit und Beugnisabidriften erbeten unter DR. 353 an ben Tagbi.-Berlag.

Energischer, nicht zu junger Raufmann zum fofortigen Eintritt gelucht. Soll im Kariothel-wesen und Registratura beiten ersahren sein, e ne aute Danbichrift besiben und ftenographieren

Ferner eine jangere Stenotypiftin mit bob. Schulbilbung, bie brauchbare Kenntniffe bet engl. u. frang Sprade aufweisen tann. F 395 Bewerbungen u. 3. 68 an ben Zagbl.-Berl.

# Bolontär

sur Ausbilbung im Labora offinm einer Wemischen Fabrit gestaft. Es fommen alle chem Gen Arbeiten insbesondere auch ische in Betracht. Offerten unter L. 18847 an Ann. Expeb. 2. Freng, G.m.b.b. Maing.

# Obermontenre

bie ichon in felbftanbiger Stellung für Sausinftallationen maren, fowie

# Elettromonteure

Junger Mann, 22 Jahre, sucht eventuell sofort Stellung auf techn, oder kaufm. Buro oder Lager. Offerten u. J. 368 an den Tagbl.-Berlag. Dechipannungen, Ortonepe, Schaltonlagen und Inftallationen gefucht. Es werben nur erftkaff. Krafte mit abgeschlossenes Lehrzeit bei uchlichtigt.

Bef DR Ibungen erbeten au

Cleitrizitäts-Gesellschaft "Rheinland" m. b. S. Bingen a. Rh.

# Bermietungen

Doblierte Wohnungen.

Schöne, fein möblierte Wohnung in Billa, Bors ort von Wiesbaden, auf einige Monate weg. Ab-reise zu vm. Otto Engel, Abolfitraße 7.

Möbl Bim., Manl uim. Radweis w. mobl. 3im. Dieselben sucht dauernd, Mauthe, Luisenstraß, Stb. Melteres besteres Pladchen ober Frau erhält möbliertes Jimmer gegen Hausarb. Abolisallee 45, 2.

Möbl. Zimmer mit 2 Betten, ept, etwas Ruchenbenut... fofort au perm. Kriebrichftr. 44. 3.

# Fremdenheime

# Junge neutrale Ausländerin

findet gute Aufnahme mit Benfton in gutem Saulc. Angebote unter L. 358 an den Tagbl.-Berlag.

# Mietgeluche

Maeinstehende Witwe sucht Zimmer u. Küche gegen Sausarbeit ober Kochen, übernimmt auch Sausverwaltung. Dff. u. 1912. 360 Tagbl.-Berlag.
Wer gibt 2 Jimmet

u. 1 Kuche (leer) gegen gute Bezahlung ab? Get. Offerten unter G. 381 an den Tagbl.Berlag. Chevaar. Ausl., lucht für langere Zeit angere Beit 2—3. Zimmer-Bohnung

Rüche. ept Rüchenbenut. mögl Klavier. Bevorzugt luft. Lage. Offerten unt. T. 361 Tanbl. Berlag.

3.3im. - Wohnung mit Ruche per 1. Februar au mieten gefucht. Offert. U. 28, 354 Tagbl. Berlag. Ausländer sucht möbl. Wohnung 3 3immer (3 od. 4 Betten)

mit Brivatfücke für längere Zeit. Zahle 3 Monate vorans. Offert. mit Breisangabe n. E. 362 Tanbl. Berlag. Kinderlol. ruffildes Che-voar jucht in ichoner Lage Wiesdadens

ben Tanbl. Berlan.
3-4 mobilecte Jimmet mit Rüche

für sosart oder son mieten gelucht. Offerten 18. 360 Tagbl. Berlag. Gelucht gegen gute Beablung auf sosort oder 1. Februar möbl. 4 3im.

und Rüche.

Gegend gleichgulitis. Off. unter L. 355 an ben Tagbl-Berlag.

Junge beflere Frau lucht für lofort Timmer, ohne Bettwälche. Bitte Offerten unter Rr. 6809 an b. Ann.-Exp. S. Gieh. Wiesbaden. Miesbaden.

2 möbl. Zimmer
mit Auchenbenuhung gejucht. Offerten u. X. 342
an den Tagbl. Gerlag.
In Wiesbaden o. Umgeb.
1 Wohn-

#### Chepaar fucht ein Schlafzimmer

933

THE PROPERTY OF

Seg Seg

To

**G** 

M

un

bau said bei auf lage bott

Salon und Rüche im Jentrum. Offerten unter M. 362 an den Tagbl.-Bl.
Melterer Berr lucht möbl. Jim... telpaemittl. Deim dei anständ. Frau. Off. u. U. 358 a. d.

Eleg. Zimmer möglicht freier Eingang, lucht Ausfänder. Offert. u. 3. 355 Tagbl. Berlag.

Holl. Chepaar ucht für lofort 2 Bimmer ur langere Beit bei geb. Deuten i. Bentrum Bies-babens, Off. unt. B. 359 an ben Tanbl.-Berlag. Möbl. Zimmer mit Ruchenbenut, gelucht. Martn. Rheinitraße 95, 2.

Junger Kaufmann ber. Lebensmitelbrande lucht lofort möbliertes

3immer in bell. Saufe. Offerten u I. 360 an ben TagbL-

Gesucht für sofort 2 Schlafsimmer mit is 1 Bett, Salon m. Klavier u. wenn möglich Bade-simmer. Dfi. mit Breis u. B. 369 Taabl. Berlag. Bir luchen für leride Dame in gehobener Stell, in gutem Saule idön möbliertes 3im.

Meldungen im Berfonal-Blumenthal u. Co. Beamter

Schones

Bohn. II. Echlafzimmer

dolle Aldeenbenubung bei auten Leuten lofort in mieten gelucht. Offerten u. K. 366 an den L-Betl.

3a. folib. Mann luck möbl. Jimmer wenn möglich mit levar. Eingang. Offerten unter O. 362 Tagbl. Berlag.

3a. berufst. Ebev. luckt Möbl. Jimmet

mit 2 Betten. Gef. Du. 3. 362 Tagbl.-Berlas. 3ch luche für bauernd ein gut möbl. Zimmer m. Bab u. Küche, wünscht auch fleine Villa mit frefer Wohn, su faufen. Offerten unter E. 359 an hen Taabl. Verlag.

mögl. mit Bension. Off. unter F. 363 an ben Tagbi. Berlag. Leeres Zimmer ober Aielier v. Apothefer gel. Mögl. Kähe Kirch gasse. Off. an Urbanial Körnerfitabe 4. 2 or, leere Maniarden gesucht. Off. u. T. 359 an den Tagbl.-Berlag.

in Ralernen Rabe, am liebit. Schiersteiner Str. per lofort gegen bobe Miete gelucht; ep. Kauf ober Abstand. Offerten B. D. 361 an den Tagbl. M. Laden

su mieten ober fanies gefucht per lofort. Off. u. B. 363 Tanbl. Berlas

Relier oder Erdgeschofraum

1 Wohn.

1 Wohn.

1 Ca. 16 Omtr. gegen ante Besahl. i. N. Kinofirde.
Rauenthaler Strake in mieten gelucht. Offerten unter K. 359 an den

Offe

Gefucht ab 15. Mary bis 1. April fcon mobi. Bohnung

# 3

(3 Betten), Mabchens mmer u. Ruche, Bab gewunicht, für minbeftens 6 Monate. Angaben unter D. 362 an ben Ta bi. Berlag.

Sollandifches vornehmes Chepaar

jucht gegen Ende d. M. für viele Wonate sest möblierte sonnige Wohnung mit ober ohne Bention und Bedienung. Bedingungen mit Angade von Größe u. Lage der Zimmer, Reben-gemächer und solligen Bequemlichkeiten unter J. 361 an ben Tagbi. Berleg.

Wohnungen zu vertauschen

Wohnungstaufch.

3u taulchen 2 3immer u.
1 Rüche für 4—5-3immerMohn. gegen Vergütung.
Offerten unter H. 361 an
ben Taubli-Verlag.

Taulche meine lonnige
2-3-Wohn. im 1. Stock.
Wielenstr., a. Waldstrake,
segen 2—3-3im.-Wohn. in
ber Stadt. Offerten unt.
5. 363 Taabl. Berlag.

Wohnungstausch! Taulme m. lebt lchone somige, frei geleg. 3-3.3. Bobnung mit Bab gegen eine 3-5-3immer.Bobn. Offerien unter S. 359 an den Taabl.Berlag.

# Weldverfehr

Rapitalien-Angebote

Mit1-11/2 Million luche tat. Beteiligung an rentablem Unternehmen. Off. u. O. 358 Tagbl.-Bl. Rapitalien-Gefuce

Rleinrentner

und Geschäftsleute bie porübergebend ober dauernd über freies Kapital verfügen, könn. lolches bei hoh Bersinf. u. tägl. Rüdzahl. in kl. u. großen Betragen bei glänzend arbeitendem Unternehmen auf genollenichaftl. Grundlage anlegen. Gef. Angebote unter M. 358 an den Tapbl. Berlag.

Immobilien Bank. Kotz. Gef. lucht itilien od. tätig. poriibergebend ober

# Immobilien

Immobillen-Berlaufe

Billen und Etagenhäuser ju vert. Abein. Lothring. Immob. Geid. G. Berg-mann. Safnergaffe 12.

Billa

weggugshalber verläuf-Wohnungenachw. Biro Lion Bahnhofftrage 8.

Großes Etagenhaus

mit groß. Sof u. Garten, große Toreinfahrt, swei Minuten von der Rheinstraße und 5 Min. vom Sahnbaf, direft v. Eigentümer lofort zu perkaufen. Offerten unter 3.360 an den Taghl.Berlag.

Wegzugshalher

sind e nige Etagen-hauser und Villen sofort preiswert zu verkaufen.

Robert Götz, Rheinstraße 91

Rönigstein im Jaunus In Taabl. Berlag.

Immobilien Bauf. Kdt.
Gef. lucht ittsen od. tätig.

Gefell after
mit 3—5 Missionen Mr.
Auch pass. für Aussänder.
Auch pass. für Aussänder.
Auch pass. bitten
um Off. u. U. 477 an den
Tagbl. Berlag.

> Täfige (oder stille) Beteiligung an

# Wechselstube-Unternehmen

sucht kapitalkräftiger und sprachenk. Auslandsdeutscher. Offerten unter D. 362 an den Tagbi.-Verlag.

Beteiligung

tatig, an nur gutem Unternehmen, sucht jungerer kaufm. gebildeter Herr mit größe em Kapital. unter J. 362 an den Tagbl.-Verlag.

Schweiz.

Sochherrichaftliche Befigung in wunberbarer Lage am Genfer Gee mit Alpenblid

zu verlaufen od. zu vermieten

möbliert ober unmöbliert, 22 Zimmer, darunter grole Gesellschaftstäume mt allem Komfort. Gartenwohnung f. Chauffenr, Garag "Stallung. Räheres Couvren, Beven, Rue du Simplon 2.

# Ausländer

ene herrichofil. 5-Bimmer-Bohnung, Rurlage, I nn Guld gegeben werben. Agenten verbeten. Off.

Berfällse

Berialfe

Geine guter wacht. Sund u. eine soft neue Rabbei Ebrengard. Kleiste straße 8. Stb. B. r. Ju
jpr. von 6 Ubr nachm. ab.
Ein junger Jaadbund zu verfaufen Bertramstraße 12. Bart. rechts.

Rleinites Mannbeimer 3wergspikchen 4 Monate alt, pr. Stb. 3u vertaufen, Eggermann. Donbeimer Strafe 63.

Elf echt filb. Beitede (Meller u. Gabeln). gut erb. au 150 000 Mt. au verf. Interessenten werd. geb., ibre Abresse ansun. damit dieselben gezeigt werden fönnen. E. Buchinger.

Gelegenhe istauf. Gele Ellige (Illill).

Sch. Bronse m. Marmor-läule. Samowar (Kupf.).
anf Bronsegeitell, m. rot.
Marmorvlatte. Krihall-Römer (Baccar.). Buntslichtiff, falt neue vrachtn.
Tüllbettbede m. Spacktel-ktiderei u. breit. Tüll-volant, für Dovvelbett.
mit Bandbeforation. 311
verfaufen Offerten unter
tl. 380 an den Tandl.-M.
Markican Marke Perfian. Muf

Briefmarten · Cammlung febr preiswert zu verf.
von Linden, Ev. Holvis.
Blatter Str. 2. Jim. 35.
nur von 1—3 Uhr u. nach
8 Uhr abends.
Sochelegantes

Ubendfleid

im Auftran au vert. Behrens-Diefenbach Narftrage 27. 1.

Telephon 4376.

Schw. Gamtfostüm
(Gr. 44). wenig getragen,
35 000 Mt. Damen-Lad-ichube (Gr. 39) 4000 Mt.
au verfaufen. Ciowaldt,
Lohnstraße 4. 1.

Jumper Schals. In Wolle. 1 heller Damenmantel. 1 blaues Roftlimfleib. 1 Seiten hiule. 1 Strictiade. awei Dechetten billia an verl. Lancenbort-kenber. Kirchaalle 48 3.

Elea neuer br. Wintermantel (42/44) m. Bibermantel (42/44) m. Biberm

Smotin - Unana

auf Seibe. Möbelstoff u. Schulreißsens zu vert.
Rrohst.
Ribesbeimer Stroke 9.
Elea. Smofina-Anzug.
modern. auf Seibe, zu vert. Arolt. Scharnhorst-

Bert. Leon. Schaffhorfte Frake 10. Schws. Konfirm. Ausug au verf. Saud, Seban-frake 5. 1.

Mod. Uebergieher nicht getrag, preism. pt. 98-bat Albrechiftt, 5. 2 Militärmantel

neu umgearb. bill, au pf. neu umgeard. bill, au vi. Sinn. Kirchoasse 53. Einige B. Herrenschuse (38) au nerf. Lendle, Westendsstrake 12. 2 r. Ein Baar hohe Summi-Wassertiefel.

gans neu. su verfaufen bei G. Newart. Taunus-ftroke 24. 3, Stod. 1 Dab. meiße lein neue

Damenhemden billig au vert. Meier, Ablerftraße 53. Imei Boar gebrouchte Leder-Regendeden

Buffer, Beitiden gu of. Balther. Tounusftrobe 7. Stb. Ifs. Smone Delgemalde ar. Anaahl v. 200 M. an. Bobe. Blücherftr, 34 B

A vendre

Oeuvres complètes de Voltaire: 4 gros volumes anciens (1833). Dos cuir. enlumine. nombreuses eaux-fortes. S'adresser: Creutzer, Hôtel ., Münchener Heff' 12 Hochstättens'r., Wiesbades. 3deal- n. U dermood-

Schreibmaichine au perk. Seder, Vorsitrake 6. Telephon 1380. Gebraucht. Bianoforte au verkaufen. Seisenbeim. Ede Bahnite und Lang-gaile (Kelletei). Antiquität!

Flügel, antit, tabellos

Flugel, antif, tabellos erbalien, su verf. oder gegen Biano su taufden. Belichtiaung 2 bis 6 Uhr. Rains. Fi Gutenbergolah 2. links.

Ein Schlafzimmer.

1 fl. Standuhr, ein Rolls pult. 4 Flurgarderoben zu perf. bet Müller, Blücher firahe 12, 3.

Deutscher Schäferhund

Aftor von der Hellas, B. B. XX, 42637, nach Gerbin von der Maintur 68 46, u. Elja Schneiber, 88753, geworfen am 27. 10. 21, ein auserst icharfer wachsamer Rübe ist wegen Abreise des jepigen Beitgers zu verlaufen. Räh, zu erfragen dei Rob. Wintelbach, Ablerstraße 37, 2.

Bettitelle mit Sprungt, zu vert. Ruffell, Rubes-beimer Strafe 31.

Chaifelongue neu verftellb., faufen Gie am beften in ber Bolfterei Rlein. Coulinftraße 3.

Chaifelongues pr. Arbeit u. Stoffe, volltomm. Dedenerias vert. Saller Rheinstrake 88, Werfit. Füt Ausländer!

Mahagoni Galon au verfaufen.

Ribelungenstraße 4.
Biebrich.
Reues eich. Estimmer verf. Bauer. Jahnstr. 10.
Berrifo, Schreibtsch.
Tisch Säule. Regulator, alles Eich., sowie 3. Sessel zu verfaufen. Jimmer, Adlerstraße 31. 1.

Gebt. Rüchenschrant Tiid. Eisidrant u. weiß lad. Kinder - Betiftelle gu vert. bei Reubaujen. Am Raifer - Friedtich - Bab 4.

Gute Nähmajdi e au vertaufen. Nägele, Gneisenaustraße 9.

B. gebr. Waschmangel.
eil. Sirmenschild. ein gr.
Epiegel. 4 gr. Gummis Rugeln. 2 Holse u. Eisen-betten. gebr. Eisschr. zu pt. Kürst. Sellmunditr. 54

Ein neues

Wand.-Fahrrad u. Seitenwagen

billia absugeben. Weble, Klarenthaler Straße 6. Ofen, guterbalten, bill. zu vert. Epies, Nettelbedftraße 15. Werffiätte. Einige Hundert

leere Blodtan fter sum Boftverfand geeignet, billig absugeben. Walter Dittmann, Karlitraße 15.

Jässer neu u. gebraucht, in allen Größen. au verfaufen. M. Grünsteld.

A. Grinfeld,
Echarnhorititrake 26.
Etall,
maliv. Gebälf. T-Träger,
auf Abbruch zu verkaufen,
balelbst Mist. Näh. Jägerstroke 15. Kart.
Ziegenmikt
zu verk. Anfragen Kömerbera 24. 3 lints.
Eine Grube Mist
zu verkaufen. Serberg,
Fronkenstrake 17.

Danbler-Bertaufe

perfaufe Satto . Angüge,

Smotings, Frads, Cehchefier-, Loden- u. feld-graue Joppen, jowie Manchefter- u. Arbeitshojen,

Refte Stoffe in verichied. Preislage. A. Rohr

Römerberg 14, Laden. 2 herrich. Schlafzimmer Kirichb. u. Goldbirte, mit rund gebautem Stürigem Kommodenjart., bervor-ragend ichone Mod., bill. abzugeb. bei Rojentrans,

absugeb. bei Rojen Blicherplat 3. Dochberrichafiliches practivolle Rüchen Gin-richtung, Sofa u. 4 Seffel preisw. zu vert. Meier, Kolleritrate 53.

Ia Schlassimmer Rush. u. Eichen, Bufett, moderne Ruche. Spiegel-ichrant, Bertito. Tijche idrant Bertifo, Tijge ulw. billia zu verfaufen, Saus International, Taunusstraße 55.

Rleiderschrant

1 Rusb. - Cologimmer, 1 weißes Schlassimmer, 2tür. Kleiberschrank, ein einzelnes aut. Bett, voll-ftändige 35 000 Mt. soiort su vf. Rendel, Bismard-ring 11. 1. Stock rechts.

Gelegenheitstauf. Geitgenijelisiuii.
Eich. Speiles... Mabag...
Schlafs... Marm... gr... eine bettig (120 br.). Ausb... Schlafsim... Chaisel... biv. Walchtische. Konl... Kom... Schränke st. Wäsche. Kleid. u. Aften, gr. Auswahl Tische. Stüble, weißlad. Möbel. Saas. Dohheimer Straße 25.

Sute Rahmaldine perf

Raufgejude

Fleine Gtagenpenjion in guter Lage von Dame su tauf, gefucht. Offerten u. 28. 359 Tagbl. Berlag.

Wachhund icari u. mannfeit, gefucht. Unmann, Ede Raffauer Sof". Brillanten

Platin-, Gold-, Gilber: u. Dublee:

Gegenstände und Bruch tauft au bochften Breifen

als Fadmann Baul Engelmann, Michelsberg 13, 1. Etod. 2 Brillantiteine

Perfer Teppich nur von Herrichaften aen. Liebkabervreis su taufen gefucht. Offert-u. 33. 358 Jaabl.-Berlas.

> Achtung! Für Gegenstände

Platin. Gold und Silber

wie Ringe, Ketten Uhren, Bestecke Kontakte, Holzbrand-Stifte. Zahngebisse, auch Bruch usw.,

Brillanten Perlen Korallen Granatschmuck Antiquitäten

zahlt stets die

ferner für

reelisten Preise Jul. Rosenfeld

altestes Geschaft am Platze 1898 gegr. 1898 15 Wagemannstr. 15 Tel. 3964.

Gold- u. Silber-Gegenstände, Zalingebisse, Bestecke, Leuchter, Aufstellsachen, Möbel, Kleider,

Wäsche, Deckbetten, Kissen, Gardinen, Portieren sowie alles, was im Herrchaftshaus ausrang wird, kauft zu dem höchsten Tagespreis D. Sipper, Riehlstr. 11. Tel. 4878

nusb. pol. 2tur., Chaife-longue bill. au perfaufen. Offerten unter B. 283 an Rojentrana. Billderpl. 3. ben Tagbl. Berlag.

Alte guterhaltene Schildpatt - Artifel fauft laufend Friedrich-ftrage 8. Laben.

Perfer Teppiche

2 große u. 2 fl. Brüden, ein belieres Bohn Schlaf-timmer und ein aufes Ravier nur von Serrich. au faufen gelucht. Sändt. nerhoten

perbeien.
Renn Steinbach.
Malfmühlstraße 44. Bart.
Weise Spangenichube
(Gt. 37—38) au faufen gelucht. Gef. Offerten mit Br. an Schreiber, Steingalle 4. 3 r.
Kaufe einen guten

Flügel oder Piano

Offerien unter S. 323 an ben Tagbi. Berlag.

Junge Leute luchen ein Binno, 1 Bufett ob, Svelie 3im. und Schlafzimmer, es fönnen auch eins, gut-erhalt. Möbel lein. Preis-Off, u. D. 343 Tagbl. Al. Raufe zu reellen Preifen

Muiti-Instrumente. Gold-, Eilbergegenstände (Bruch). Möbel, Kleiber. Boitf. gen. B. Sabiniars. Walramstr. 25. Komme nach auswärts.

Suche Mobiliar

aante Einrichtungen.
Schlafzimmer. Serren- u.
Eveilezimmer Salon.
Küche. eintelne Stüde.
Verier und and Tevviche.
Vorzellane. Biano.
Kallenichrant ju fansen.
Julius Jäger,
Kelenenstraße 15. 1.

Belenenstraße 15, 1. Telephon 5047. Suche von Privat 1 Arembengimmer, event Schlafzimmer u. Teppich, av taufen Bollat. Rober-firabe 40. Barterre.

Speisezimmer gu tauf, gelucht. Straud. Blücherftraße 27. Betitelle m. Matrage? Off. u. D. 363 Tagbl./BI

Gebr. Tijch owie 5 bis 6 Stilhle, nur bon Bribat gut faufen gef. Rormann, Schierfteiner Str. 15, 2.

Bücherschrant pon Bripat au L gesucht Off, u. C. 344 Taabl. B Raffenschrant 5. f. gej. Adr. I.Berl. In
Suche zu faufen
von Brivat Spiegel, alte
Fahrrab-Rabmen u. auch
fonstige diverje Gegenltände in Mäbeln.
Brau Betri, Wwe.
Zietenring 12. dtb. Bart,
Guterb. Stehleiter,
mindestens 10 Tritte, zu
fausen gelucht.
Roriettbaus "Robita",
Panggasse 25.
Gehranchter aut erbast.

Gebrandter ant erhalt,

Handfarren mit Sols od. Stahlblechdu taufen gesucht.

Offert. mit Breis unter B. 361 an den Tanbl.-B.
Suche Damen-Rabrrad mit Freil. von Brivat su taufen. faufen. Redewell. Bort 'I.

Gasherd mit Badofen von Brivat au taufen gesucht. Off. u. M. 358 Lagbl.Berlag. Jeden alten Ofen lauft Ofenleber Möfer Sebanplot 8. Tel. 3227

Eledanolas 3. Tel. 3227 Alfiupfer, Vielling Blei. Binn. Alteisen 2c. alte Lüster. Badeosen. Rücher. Beitschriften und sonst. Altmaterial tauft au bobem Breis Still

Blücheritrate 3. Sol. Telephon 605&

Bitte überzeugen Sie sich!

Ich sable immer bobere Breise wie die martt-idreierische Konturrens t. famtliche brauchbaren

Flaschen Papier, Jelle

Mellinalülter, Bint, Babemannen. Defen, Metalle. Gilen uim. uim.

D. Hauser 35 Biomardrina 35. Telephon 2237. Bestellung, w. sof. abgeb. Flaschen, Wetalle,

Bapier ac. tauft Robbach. Zeitungen Rilo 120 Mt.

Navier. Kupfer Zink. Blei. Lüfter. Babedien. Ainswannen Alaiden. a. Möbel und Sveicherlachen kauft zu den höchten Breisen Sosmann. Hermannstrake 6 2 St. Bestellungen werden sosiort erledict.

Pachtgejuche

Snche im Rheingau ober Taunus ein fleines Hotel au pachten ober au faufen. Offerten mit Angabe des Bachts ober Kaufpreises unter L. 368 an den Taabl.-Berlag.

Unterricht

Englisch-Lehrerin für Rinber gefucht. Off. u. E. 359 Tagbl. Berlag.

Lehrerin für Italienisch (muß Englisch brechen) gesucht. Offerten unter E. 355 an ben Tagbi.-Bl. Span., St. wed. 2 links 2—3.

3weds Fortbildung im Span. Konversation t. Austaulch gen, Deutsch gewünscht. Gef. Angebote u. E. 363 Tagbl.-Ferlag. Koni. geb. mu istebrer ert. gründl., le chtfaß ichen

Alavier-Unterricht. Erfolg ficher. Son, maßig, Dif. u. 2. 353 Ta bi -Berl.

Berloren \* Gefunden

Bigaretten-Etui mit Feuerseug u. Spite, am Mittwoch. ben 3. 1., Ritolasstr. verloren. Ab-zugeben gegen Belobnung im Vertehrsbürg. Go.d. Retten-Armband Conntag, 7. 1., verloren. Dem ehrl Rinber aute Bel. Baumbach. Rhein-gauer Strafte 22. 2.

Uhrtetten-Unhängfel mit 4 Bhotograph, vet-loren, Gea. hohe Belohn, abungeben bei Grüber, Moritifraße 43 Mib.

Mappe mit Rouserinoten verlor. Gegen a Belohn, auf den innen verzeichn. Namen beim Bubnenvortier im Staatstheater absugeben.

Schäferhund entlaufen auf ben Nam. "Tell" hörend, Bor Ant. w. gem. G. Edingshaus. Potheim. Biebricher Str.

Cr. 70. Schwarz. Rehpinicher mit schwarz-weiß geirickt, Mäntelchen, mit ansted. Rrantbeit. Montag abend Krantbeit. Montag abend Kirchgasse abhanden gef. Dame in grünem Mantel, die den Gund an sich genommen hat, wird erstucht ihn geg. Bel. absug. dei Filder, Rathaussitraße 10. Tel. 309.

Entlaufen Wo fshund (... Botan"). Abgug. Treft,

Geschäfts-Anzeigen

Bornehme Renheit! Bornehme Reuben: Bappen aus Seide mit Goldneiviniteden i Belge u. Uebergieher 1750 und 2750 M. Reig. Biellieba. Kavalieriuch 1115 Mt. Becht., Leipzig.R. Gölchenitz. 15. 1.

Eine Million

# aretten "Niwel"

mit prima Goldmundstüd, aus feinsten oriental. Tabaken, Aroma einzigartig.

Ebelgrun . . . . stud Mt. 15 .-Partettloge . . . Stud Mt. 20.-

Orchesterloge . . Stat Mt. 25.-

Soweit Borrat auch noch gu Mt. 12.- 15.- und 20.-

Bertaufsitellen

# Moderne Jumper Handarbeit, in allen Farben vorrätig,

\*\* 100 % unter Ladenpreis \*\* in Seide . . . . von 16 000.— an in Wolle . . . . , 5500.— an

bei Hass, Dotzheimer Str. 46. Kein Laden.

# Günftiges Emaille-Angebot.

Julius Mollath, Schulberg 2.



Union-Briketts — Eßkohlen-Nuß I Eiform-Kohlenbriketis — la Braunkohlen.



Unerreicht in Dust und Güte!

indisches Mädchen

4 Jahre alt, fehr hubich und intelligent (Bater gr. farbiger Mufiter) wird nur guter

Tanzmeister(in) od. Tanzschule gelucht gorde Ausbilbung für vornehme Buhne. Off. unter D. 852 an ben Tagbi. Berlag.

Tüchtiger junger

Volljurist, mit umfass. kau'mann. Kenntnissen und Fahigkeiten, im Steuerrecht bewandert, in Vertrags- u. Gründungssachen erfahren, Syndikus einiger Unternehmen,

noch einige weitere Handels- od. Industrie-Unternehmen für ständige jurist. Beratung Betelligung an und Mitarbeit. Eventi gutgeh. Unternehmen nicht au get Offerten unter L. 363 an den Tagbl.-Verlag.

# Am vorteilhaftesten!

Damen- und Herren-Stoffe

Tuch- und Versandhaus "Hawiss" vis-à-vis Café Atlantic. rchgasse Luisenstrasse 39 vis-à-vis Café St-ts gresses Leger In in- und auständischen Stoffen. Ecke Kirchgasse

Haut:, Beichlechts- u. Frauen-

leiben, Blutunterfuch.etc. Spezialarzt

im Auslande approbiert (Institut Urologique) Moritiftr. 52. Bon 11-1 u. 5-7 abends.



Pidel und Puftein berfcwinden burch Anwendung von Alot-Die Saut wird biliten. vein und jugendfrifd-gu baben in allen Apo-ficien, Drogerien, Parfü-messen u. Grifeurgeschäften.

# Rüchen

in Riefern u. weiß, su noch porteilbaft. Breifen. Gebrüber Leicher, Oranienfir. 6. 1134



Sdruimappen. A. Letschert

10 Faulbrunnenstr. 10 Uchtung!

Giinfrige Gelegenheit in Serren- und Damens

Stoffe su febr billigen Breifen. Größere Ausmahl. Stagen - Geichaft Gals. Friedrichitrage 8, oth. 1.

in Chepiot u. Sabarbine febr billig. Mrnold, Bellrivitr. 11, 1 i. 6. b. Apothete.

# Parlettböden

w. abgehobelt u. gerein. 9B Rettner Gebanpl. 4.

#### Barfettböden

reinigen usw., tabellos u. billiast. E. Suschebeth. Karfetischreiner. Mestendirübe 18. 1 St. links.
Rosser, Talchen.
Leberwaren w. repariert u. neu ausgearbeitet bei Notbs, Sattl. u. Talchner. Friedrichstraße 50.
Wer Solz, Kohlen. Waren 2c. zu fahren hat, ruse an Telendon 1811.

Umanospelegenheit non Coln a. Rb., Coblens, Elberfeld, Münden

nach Wiesbaden mittels Möbelwagen ohne Umlab. Moolf Mouba, Klaren-ihaler Str. 9. Tel. 2656.

### Gtandesamt Biesbaden

Sterbefalle.

Um 8. Jan.: Witwe 8 lentenz geb. Karlt, 71 itwe Kolette Herz geb. 3.; Kod Wilhelm Deinne, 70 3. — 6.; C



HAMBURG-AMERIKA LINIE UNITED AMERICAN LINES INC

von Hamburg nach

RIO DE JANEIRO UND BUENOS AIRES DEUTSCHE PASSAGIERDAMPFER D. "Galicia" . . . 23. Januar D. "Württemberg" 31. Januar D. "Teutonia" . 24. Februar RUGIA, TEUTONIA u. GALICIA führen eine erste Kajüte; BADEN hat nur eine einfache Kajüten-Einrichtung. Auf allen vier Dampfern ist eine moderne dritte Klasse mit eigenem Speisesaal, Rauchzimmer, Damensalon u, Schlafkammern zu zwei und mehr Betten vorhanden. AUSKUNFT ERTEILT DIE

MAMBURG-AMERIKA LINIE HAMBURG und deren Vertreter in:

MAINZ: J. F. Hillebrand, G. m. b. H., Reiche Klarastraße 10, u. im Kaufhaus Tietz.

WIESBADEN: Reisebüro der Hamburg-Amerika-Linie, Taunus-straße 11. Telephon 3543.

#### Platin Gold -Gegenstände - auch Bruch - kauft fach-

männisch reell höchstzahlend Carl Bender, Schwalbacher Straße 65, 1, Ecke Michelsberg.

Für Verkäufer steuerfrei.

Statt Karten.

Else Hirsch Oscar Simon Verlobte.

Mannheim Helnrich-Lanz-Str. 43.

Wiesbeden

Sonntag fruh verichieb fanft nach furger Rrantheit meine liebe, gute Mutter, Tante, Schwägerin und Coufine

# Frau Adolph Roerwer Bwe.

im 73. Lebensjahre,

Frau Dora Richter geb. Roerwer.

Biesbaben, ben 9. Januar 1923. Bonn, Rorwid, Duffelborf, Caarbruden,

Die Einaicherung finbet ftatt: Mittwoch nechmittag, 3 Uhr; in Mains

Frauenhaar (Wirrhaare)
sum höchsten Tagespre. 8.
K. Lödig, Haarhandlung, helenenstraße 2, 1.

Er war unfer Stols und unfere hoffnung.

Gott bem herrn fat es gefallen, am Sonntag unfern innigftgeliebten Jungen

Kaufe nach wie vor ausgefämmtes

# Gustav

nach turgem Leiben im garten Alter von 7x/2 Monaten gu fich in die Ewigleit abzurufen.

3n tiefer Trauer: Guftav Müller und Fran nebk Kind. Wiesbaden, den 7. Januar 1923. riedrichtraße 7.

Friedrichstraße 7.

Die Beerbigung findet Donnerstag, ben 11. Januar, nachmittags 31/4 Uhr, auf bem Subfriebhof ftatt.

Beute nacht verichied nach furgem Rrant-jein unfer lieber Bruber, Schwager und Ontel

# Herr Rudolf Simon

im 79. Lebensjahre.

3m Ramen ber trauernb Sinterbliebenen : Ferdinand Baum.

Biesbaden, ben 8. Januar 1923. Serrngartenfir. 17.

Die Beerdigung sindet ftatt: Mittwoch, ben 10. Januar, vormittags 111/, Uhr, von der Keichenhalle des ifraelitischen Friedholes (Platter Straße) aus.
Blumen penden dankend verbeten.

Statt besonderer Anzeige. Heute entschlief sanft im 84. Lebens-

Frau Sophie Stuck

geb. Pillow.

Im Namen der Hinterbliebenen: Bertha von Bloßfeldt.

Wlesbaden, den 8. Januar 1923.

Die Einäscherung wird Donnerstag, den 11. Januar, vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, auf dem Südfriedhof stattfinden.

#### Statt jeder besonderen Anzeige.

Go't dem Allmächtigen hat es gefallen, heute nacht, 2 Uhr, unsern lieben Bruder, Schwager, Vetter und Onkel

# Herrn Hubert Wolters

zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Er starb nach kurzem Kranksein, ver-sehen mit den Heilsmitteln der röm.-kath. Kirche, an den Folgen eines Schlaganfalies, im Alter von beinahe 79 Jahren.

Um stilles Beileid bitten

#### Die trauernden Hinterbliebenen.

Willich (Bahnhofstraße 48), Oedt, Krefeld, Neuß, Gemb.oux (Belg:en), 8. Jan. 1923.

Das Seelenamt ist am Mittwoch morgen um 7.50 Uhr in der St. Dionysiuskirche. Die Beisetzung findet von der Leichenhalle auf dem Friedhofe zu Krefeld aus um 1 Uhr gleichen Tage statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Getreu bis in den Tod entschlief müde im hohen Alter von 87 Jahren

# Fräulein Julie Weber.

Unsere Familie trauert an der Bahre unserer hilfreichsten, tatkräftigsten Freundin, die in aufopferndster Liebe Freud und Leid, Kummer und Glück von 4 Generationen teilte.

> Familie Borgmann auch im Namen der Verwandten.

Die Einäscherung findet auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille statt.